



# Bericht des Gemeinderates zur Gemeindeabstimmung

vom Sonntag, 29. Juni 2025

## Abstimmungsvorlagen

1. Jahresbericht 2024
2. Sonderkredit Grundnutzungskosten  
Schwimmbhalle Kantonsschule Beromünster

## Orientierungsversammlung

Montag, 2. Juni 2025, 19.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Beromünster



**Gemeinderat Beromünster**  
Fläcke 1 | 6215 Beromünster  
Telefon 041 932 14 14  
[info@beromuenster.ch](mailto:info@beromuenster.ch)  
[www.beromuenster.ch](http://www.beromuenster.ch)

# Inhaltsverzeichnis

|     |                                                                               |    |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1   | Jahresbericht 2024.....                                                       | 4  |
| 1.1 | Das Wichtigste in Kürze .....                                                 | 4  |
| 1.2 | Erläuterungen zum Jahresbericht 2024 .....                                    | 5  |
| 1.3 | Bericht der Revisionsstelle .....                                             | 40 |
| 1.4 | Bericht und Empfehlung der Controllingkommission.....                         | 41 |
| 1.5 | Kontrollbericht der Finanzaufsicht zum Jahresbericht 2023.....                | 42 |
| 1.6 | Antrag des Gemeinderates.....                                                 | 42 |
| 1.7 | Abstimmungsfrage .....                                                        | 42 |
| 2   | Sonderkredit Grundnutzungskosten Schwimmhalle Kantonsschule Beromünster ..... | 43 |
| 2.1 | Das Wichtigste in Kürze .....                                                 | 43 |
| 2.2 | Ausgangslage und Projekt.....                                                 | 43 |
| 2.3 | Kosten und Finanzierung.....                                                  | 44 |
| 2.4 | Nachtrag 1 zum Nutzungsvertrag vom 28.08.2008.....                            | 45 |
| 2.5 | Nutzungsvertrag Schwimmhalle mit Nebenräumen .....                            | 51 |
| 2.6 | Rechtliches .....                                                             | 59 |
| 2.7 | Bericht und Empfehlung der Controllingkommission.....                         | 59 |
| 2.8 | Antrag des Gemeinderates.....                                                 | 59 |
| 2.9 | Abstimmungsfrage .....                                                        | 59 |

## **Anordnung der Gemeindeabstimmung vom 29. Juni 2025**

Der Gemeinderat von Beromünster beschliesst, gestützt auf Art. 12 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 7. Januar 2008 sowie auf das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988:

1. Am **Sonntag, 29. Juni 2025** findet in der Gemeinde Beromünster an der Urne die Gemeindeabstimmung über folgende Abstimmungsvorlagen statt:
  - *Jahresrechnung 2024*
  - *Sonderkredit Grundnutzungskosten Schwimmhalle Kantonsschule Beromünster*
2. Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag zugestellt.
3. Stimmberechtigt für diese Gemeindeabstimmung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 24. Juni 2025 ihren politischen Wohnsitz gesetzlich in Beromünster geregelt haben.
4. Das Stimmregister wird am Dienstag, 24. Juni 2025 durch die Stimmregisterführerin abgeschlossen. Die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.
5. Für die Stimtabgabe im Urnenlokal ist das Urnenbüro im Gemeindehaus wie folgt geöffnet: Sonntag, 29. Juni 2025, 10.00 – 11.00 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit der brieflichen Stimtabgabe:

  - per Post
  - beim Briefkasten an der Eingangstür der Gemeindeverwaltung Beromünster (bis spätestens 11.00 Uhr am Abstimmungssonntag)
6. Die Stimmberechtigung zur brieflichen Stimtabgabe richtet sich nach den §§ 61 bis 69 des Stimmrechtsgesetzes vom 25. Oktober 1988.
7. Dieser Beschluss ist öffentlich anzuschlagen.

Beromünster, 17. April 2025

**GEMEINDERAT BEROMÜNSTER**

# 1 Jahresbericht 2024

## 1.1 Das Wichtigste in Kürze

Die Rechnung für das Jahr 2024 schliesst wie folgt ab:

### Erfolgsrechnung

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Aufwand           | Fr. 53'223'639.11 |
| Ertrag            | Fr. 52'980'842.46 |
| Aufwandüberschuss | Fr. 242'796.65    |

### Investitionsrechnung

|                          |                  |
|--------------------------|------------------|
| Ausgaben                 | Fr. 3'429'697.60 |
| Einnahmen                | Fr. 1'726'400.85 |
| Nettoinvestitionszunahme | Fr. 1'703'296.75 |

Für 2024 hatte die Gemeinde einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'020'230.80 budgetiert. Nun sehen die Zahlen erheblich besser aus und es resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 242'796.65. Die höheren Steuererträge von Fr. 378'000.- heben sich etwa mit den tieferen Einnahmen von Sondersteuern von rund Fr. 424'000.- auf. Im Bereich Soziales und Gesellschaft schliesst die Rechnung 2024 rund Fr. 814'000.- unter dem Globalbudget. Die Restfinanzierungskosten sind rund Fr. 231'000.- unter dem budgetierten Aufwand, die Ergänzungsleistungen Fr. 145'000.- und auch im Bereich der Wirtschaftlichen Sozialhilfe konnte der Aufwand Fr. 231'000.- unter dem Budget abschliessen. Ebenfalls schliesst im Bereich Bildung das Globalbudget 2024 Fr. 813'000.- besser ab. Rund Fr. 400'000.- sind aus der Leistungsgruppe Sekundarstufe – darunter Fr. 82'000.- tiefere Beiträge an die Kantonsschule und entsprechend höhere Einnahmen aus den Beiträgen Kanton für die Schüler der Sek Fr. 174'000.-. Zudem liegen die Lohnaufwendungen Fr. 129'000.- unter dem Budget. Bei der Musikschule liegt der Anteil Beromünster Fr. 114'000.- unter dem Budget, dies weil weniger Schüler der Gemeinde Beromünster die Musikschule besuchten als im Budget vorgesehen.

Einzig beim Aufgabenbereich Infrastruktur wurde der Saldo vom Globalbudget um Fr. 12'000.- überschritten, dies, weil die Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung gemäss Reglement zweckgebunden in einen Fonds eingelegt werden müssen und dies im Budget noch nicht vorgesehen war. Die übrigen Globalbudgets konnten unter dem budgetierten Betrag abschliessen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen, welche zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben.

## 1.2 Erläuterungen zum Jahresbericht 2024

### Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

| Nr.      | Legislativziel                                                            | Wichtigste Massnahmen                                                                                                                                                                                               | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Kommentar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> | <b>POLITIK / VERWALTUNG / WIRTSCHAFT</b>                                  |                                                                                                                                                                                                                     |      |      |      |      |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| L 1.1    | Kommunikation der Gemeinde erfolgt aktiv und systematisch                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kommunikationskonzept erarbeiten</li> <li>– Umsetzung initialisieren</li> </ul>                                                                                            |      |      |      |      |      | Die Ausarbeitung der Kommunikationsstrategie mit Kommunikationskonzept konnte abgeschlossen werden. Die Umsetzung hat nun im Jahr 2025 gestartet.                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| L 1.4    | Kontakte mit Gewerbe, Detailhandel und Dienstleistern sind aktiv gepflegt | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wirtschaftsförderungskonzept umsetzen</li> </ul>                                                                                                                           |      |      |      |      |      | Mit dem Vorstand des Gewerbevereins Beromünster und Umgebung fand der jährliche Austausch statt. Zusätzlich hat der Gemeinderat zwei Gewerbebetriebe besucht.                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>2</b> | <b>BILDUNG</b>                                                            |                                                                                                                                                                                                                     |      |      |      |      |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| L 2.1    | Frühe Förderung von Kindern ist gestärkt                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Integration Spielgruppe in Schule prüfen</li> <li>– Integration fremdsprachiger Kinder und Familien fördern</li> </ul>                                                     |      |      |      |      |      | Ein erstes Treffen mit den Spielgruppen hat stattgefunden. Der Projektauftrag für die Prüfung der Integration in die Schule liegt vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| L 2.3    | Schulwegsicherheit ist geprüft                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Prüfung der Schulwegsicherheit</li> <li>– Optimierungen nach Bedarf umsetzen</li> </ul>                                                                                    |      |      |      |      |      | Die Bildungskommission hat für die Ortsteile Beromünster, Gunzwil und Neudorf zusammen mit der Luzerner Polizei Schulwegempfehlungskarten erstellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| L 2.4    | Schulführungsorganisation ist weiterentwickelt                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Organisationsanalyse durchführen</li> <li>– Organisationsentwicklung vornehmen</li> </ul>                                                                                  |      |      |      |      |      | Entsprechender Projektauftrag liegt vor, externe Begleitung wurde gefunden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>3</b> | <b>GESELLSCHAFT UND SOZIALES</b>                                          |                                                                                                                                                                                                                     |      |      |      |      |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| L 3.1    | Angebote für alle Generationen sind weiterentwickelt                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktionsplan Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» umsetzen</li> <li>– Seniorenangebote bekannter machen</li> <li>– Koordinationsstelle Integration umsetzen</li> </ul> |      |      |      |      |      | Massnahmen aus dem Aktionsplan Unicef-Label werden laufend umgesetzt. Mit der Überarbeitung des Flyers „Soziale Dienste“ werden Seniorenangebote bekannter gemacht. Weiter fand im Herbst 2024 in Sursee ein regionaler Marktplatz 60plus statt, um Angebote für Senioren in der Region Sursee bekannter zu machen. Der Anlass wurde von Alter bewegt der Region Sursee organisiert. Der Gemeinderat hat das Konzept für die Ansprechstelle |

| Nr.   | Legislativziel                       | Wichtigste Massnahmen                                                                                                                                                                          | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Kommentar                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4     | <b>BAU UND UMWELT</b>                |                                                                                                                                                                                                |      |      |      |      |      | Integration genehmigt. Die Umsetzung folgt nun im Jahr 2025.                                                                                                                                                                                                                                         |
| L 4.2 | Ortsplanung ist überarbeitet         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtskraft 2. Etappe erlangen</li> <li>Rechtskraft 3. Etappe erlangen</li> </ul>                                                                       |      |      |      |      |      | Es ist noch eine Beschwerde beim Bundesgericht hängig, wobei dieser die aufschiebende Wirkung nicht erteilt wurde. Die neue Ortsplanung ist daher für das gesamte Gemeindegebiet anwendbar.                                                                                                          |
| 5     | <b>INFRASTRUKTUR</b>                 |                                                                                                                                                                                                |      |      |      |      |      | Beim Kantonsgericht ist eine Beschwerde hängig.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| L 5.3 | Tempo 30- und Begegnungszonen prüfen | <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung Einführung Tempo 30- und Begegnungszonen</li> <li>Umsetzung nach Prioritäten</li> <li>Grundlage für Gesamtrevision Verkehrsrichtplan</li> </ul> |      |      |      |      |      | Ein Konzept für die Einführung von Tempo 30 in Bero-münster wurde am 2. April 2025 im Rahmen einer Info-veranstaltung vorgestellt und wird bis Sommer 2025 zur Vernehmlassung unterbreitet.                                                                                                          |
| 6     | <b>FINANZEN</b>                      |                                                                                                                                                                                                |      |      |      |      |      | Die Leistungen und deren finanziellen Auswirkungen wer-den laufend überprüft. Infolge der Verzögerungen von grossen Investitionen entfallen die Amortisations- und Fremdkapitalbelastungen. Die Finanzplanung wird an-hand der Projektstände aktualisiert und mit einer Liquidi-tätsplanung ergänzt. |
| L 6.1 | Steuerfuss beibehalten               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsangebote prüfen</li> <li>Eigenkapital zur Weiterent-wicklung der Infrastruktur einsetzen</li> </ul>                                            |      |      |      |      |      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

## Berichte zu den Aufgabenbereichen

### 1 Präsidiales

Manuela Jost

#### Messgrössen / Indikatoren

| Messgrösse                                                          | Art             | Zielgrösse | R 2023 | B 2024 | R 2024 |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------|------------|--------|--------|--------|
| Information der Behörden an die Bevölkerung via Beromünster aktuell | Anzahl Ausgaben | 6          | 6      | 6      | 6      |
| Erfüllungsgrad Aufgaben- und Zielvereinbarung Ortsmarketing         | % Erfüllt       | ≥80        | 80     | 80     | 80     |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |         | R 2023       | B 2024       | R 2024        | Abw. %     |
|---------------------------|---------|--------------|--------------|---------------|------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |         | <b>1'662</b> | <b>1'765</b> | <b>1'747*</b> | <b>-1%</b> |
| Total                     | Aufwand | 6'515        | 7'104        | 6'896         | -3%        |
|                           | Ertrag  | 4'853        | 5'339        | 5'149         | -4%        |

### Leistungsgruppen

|                               |         |       |       |       |      |
|-------------------------------|---------|-------|-------|-------|------|
| 10 Legislative                | Aufwand | 204   | 182   | 145   | -20% |
|                               | Ertrag  | 0     | 0     | 0     | 0%   |
|                               | Saldo   | 204   | 182   | 145   | -20% |
| 11 Gemeinderat und Verwaltung | Aufwand | 5'777 | 6'371 | 6'146 | -4%  |
|                               | Ertrag  | 4'820 | 5'312 | 5'116 | -4%  |
|                               | Saldo   | 957   | 1'059 | 1'030 | -3%  |
| 12 Allgemeines Rechtswesen    | Aufwand | 307   | 280   | 343   | 23%  |
|                               | Ertrag  | 30    | 26    | 29    | 12%  |
|                               | Saldo   | 277   | 254   | 314   | 24%  |
| 13 Wirtschaft                 | Aufwand | 228   | 271   | 262   | -3%  |
|                               | Ertrag  | 3     | 2     | 4     | 166% |
|                               | Saldo   | 225   | 270   | 258   | -4%  |

### Investitionsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) |  | R 2023 | B 2024 | R 2024 | Abw. % |
|-------------------------|--|--------|--------|--------|--------|
| Ausgaben                |  | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Einnahmen               |  | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Nettoinvestitionen      |  | 0      | 0      | 0      | 0%     |

## Erläuterungen zu den Finanzen

Einzelne Gemeindeabstimmungen wurden auf das Jahr 2025 verschoben oder fanden aufgrund stiller Wahlen nicht statt, weshalb der Aufwand in der Leistungsgruppe Legislative leicht unter dem Budget liegt. Aufgrund von tieferen Umlagen und tieferen Lohnaufwendungen in der Verwaltung ist der Aufwand bei der Leistungsgruppe Gemeinderat und Verwaltung tiefer ausgefallen als budgetiert. Zudem ist der Aufwand für die externe Begleitung der Kommunikationsstrategie tiefer ausgefallen als budgetiert. Bei der ICT wurde bei der Beschaffung von Hardware auf den Ersatz von Notebooks für den Bereich Bauen verzichtet. Weiter wurden die Projekte Einführung Langzeitarchivierung und Erneuerung Telefonie infolge Ressourcenmangels und Abhängigkeit anderer Projekte nicht umgesetzt. Im Bereich Einwohnerkontrolle und Bürgerrechtswesen sind mehr Stunden angefallen, was zu höheren Umlagen in der Leistungsgruppe allgemeines Rechtswesen führt.

## 2 Bildung

Maria Conrad

### Messgrößen / Indikatoren

| Messgröße                                        | Art               | Zielgröße              | R 2023 | B 2024 | R 2024 |
|--------------------------------------------------|-------------------|------------------------|--------|--------|--------|
| Kosten pro Schüler/in Basisstufe                 | Fr.               | Ø Kanton 2023 < 17'034 | 15'534 | 16'936 | 16'126 |
| Kosten pro Schüler/in Primar                     | Fr.               | Ø Kanton 2023 < 17'034 | 15'170 | 14'809 | 14'896 |
| Kosten pro Schüler/in Sekundarstufe              | Fr.               | Ø Kanton 2023 < 21'572 | 18'433 | 20'320 | 19'947 |
| Lernende, welche Tagesstrukturen beanspruchen    | % aller Lernenden | -                      | 26     | 25     | 27     |
| Musikschule Michel-samt Kosten pro Schüler       | Fr.               | <1650                  | 1'078  | 1'337  | 1'050  |
| Musikschule Michel-samt Kostendeckungsgrad       | %                 | >55                    | 71     | 64     | 70     |
| Schüler mit Anschlusslösung                      | %                 | >97                    | 100    | 100    | 100    |
| Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad Lehrkörper | %                 | >65                    | 65     | 65     | 64     |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |         | R 2023       | B 2024        | R 2024        | Abw. %     |
|---------------------------|---------|--------------|---------------|---------------|------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |         | <b>8'475</b> | <b>10'135</b> | <b>9'322*</b> | <b>-8%</b> |
| Total                     | Aufwand | 21'240       | 22'412        | 21'829        | -3%        |
|                           | Ertrag  | 12'765       | 12'278        | 12'507        | 2%         |
| <b>Leistungsgruppen</b>   |         |              |               |               |            |
| 20 Basisstufe             | Aufwand | 4'334        | 4'844         | 4'612         | -5%        |
|                           | Ertrag  | 2'283        | 2'296         | 2'134         | -7%        |
|                           | Saldo   | 2'051        | 2'548         | 2'478         | -3%        |
| 21 Primarstufe            | Aufwand | 5'021        | 5'005         | 5'035         | 1%         |
|                           | Ertrag  | 2'651        | 2'715         | 2'719         | 0%         |
|                           | Saldo   | 2'370        | 2'290         | 2'316         | 1%         |
| 22 Sekundarstufe          | Aufwand | 4'467        | 4'848         | 4'629         | -5%        |
|                           | Ertrag  | 2'181        | 2'107         | 2'283         | 8%         |
|                           | Saldo   | 2'286        | 2'741         | 2'347         | -14%       |
| 23 Musikschulen           | Aufwand | 2'644        | 2'783         | 2'701         | -3%        |
|                           | Ertrag  | 2'620        | 2'261         | 2'293         | 1%         |
|                           | Saldo   | 24           | 522           | 408           | -22%       |
| 24 Schulische Dienste     | Aufwand | 515          | 552           | 546           | -1%        |
|                           | Ertrag  | 93           | 0             | 0             | 0%         |
|                           | Saldo   | 422          | 552           | 546           | -1%        |

|                                  |         |       |       |       |      |
|----------------------------------|---------|-------|-------|-------|------|
| 25 Tagesstrukturen               | Aufwand | 786   | 797   | 835   | 5%   |
|                                  | Ertrag  | 622   | 492   | 638   | 30%  |
|                                  | Saldo   | 164   | 305   | 197   | -35% |
| 26 Übriges obligatorische Schule | Aufwand | 1'506 | 1'613 | 1'527 | -5%  |
|                                  | Ertrag  | 1'506 | 1'613 | 1'527 | -5%  |
|                                  | Saldo   | 0     | 0     | 0     | 0%   |
| 27 Sonderschulung                | Aufwand | 1'843 | 1'815 | 1'810 | 0%   |
|                                  | Ertrag  | 746   | 723   | 843   | 17%  |
|                                  | Saldo   | 1'097 | 1'093 | 967   | -11% |
| 28 Schulgesundheitsdienst        | Aufwand | 35    | 60    | 41    | -32% |
|                                  | Ertrag  | 0     | 0     | 0     | 0%   |
|                                  | Saldo   | 35    | 60    | 41    | -32% |
| 29 Bildung übriges               | Aufwand | 89    | 95    | 92    | -4%  |
|                                  | Ertrag  | 63    | 71    | 69    | -2%  |
|                                  | Saldo   | 25    | 25    | 22    | -9%  |

### Investitionsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) | R 2023 | B 2024 | R 2024 | Abw. % |
|-------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Ausgaben                | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Einnahmen               | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Nettoinvestitionen      | 0      | 0      | 0      | 0%     |

### Erläuterungen zu den Finanzen

Der Bereich Bildung schliesst im Globalbudget 2024 Fr. 813'000 besser ab. Rund Fr. 400'000 sind aus der Leistungsgruppe Sekundarstufe – darunter Fr. 82'000.- tiefere Beiträge an die Kantonsschule und entsprechend höhere Einnahmen aus den Beiträgen Kanton für die Schüler der Sek von Fr. 174'000. Zudem liegen die Lohnaufwendungen Fr. 129'000 unter dem Budget. Bei der Musikschule liegt der Anteil Beromünster Fr. 114'000 unter dem Budget, dies weil weniger Schüler der Gemeinde Beromünster die Musikschule besuchten als im Budget vorgesehen und die Kantonsbeiträge für die Musikschulen mehr als budgetiert gestiegen sind.

Aufgrund einer besseren Auslastung der Tagesstrukturen fielen die Einnahmen um Fr. 146'000 deutlich höher aus, als erwartet. Hingegen sind die Ausgaben mit Fr. 38'000 nur unwesentlich höher als budgetiert.

### 3 Gesellschaft und Soziales

Luca Boog

#### Messgrößen / Indikatoren

| Messgrösse                                                        | Art            | Zielgrösse | R 2023 | B 2024 | R 2024 |
|-------------------------------------------------------------------|----------------|------------|--------|--------|--------|
| Wirtschaftliche Sozialhilfe pro Einwohner in Fr.                  | Fr./Einwohner  | -          | 26     | 94     | 76     |
| Kosten Jugendschutz / Jugendbetreuung pro Einwohner               | Fr./Einwohner  | 40         | 33     | 41     | 37     |
| Restfinanzierungskosten ambulant + stationär pro Einwohner in Fr. | Fr./Einwohner  | -          | 336    | 379    | 346    |
| Aktiver Austausch mit Vereinen via Vereinspräsidentenkonferenz    | Anzahl Treffen | 1          | 1      | 1      | 1      |
| Beiträge Sport-, Musik- und Kulturvereine                         | Fr./Einwohner  | -          | 89     | 102    | 95     |

#### Entwicklung der Finanzen

##### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |         | R 2023        | B 2024        | R 2024         | Abw. %     |
|---------------------------|---------|---------------|---------------|----------------|------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |         | <b>10'931</b> | <b>12'165</b> | <b>11'351*</b> | <b>-7%</b> |
| Total                     | Aufwand | 11'837        | 12'666        | 11'862         | -6%        |
|                           | Ertrag  | 906           | 501           | 511            | 2%         |

##### Leistungsgruppen

|                                    |         |       |       |       |      |
|------------------------------------|---------|-------|-------|-------|------|
| 30 Kindes- und Erwachsenenenschutz | Aufwand | 550   | 507   | 549   | 8%   |
|                                    | Ertrag  | 0     | 0     | 0     | 0%   |
|                                    | Saldo   | 550   | 507   | 549   | 8%   |
| 31 Jugendschutz / Jugendbetreuung  | Aufwand | 447   | 492   | 467   | -5%  |
|                                    | Ertrag  | 218   | 208   | 213   | 2%   |
|                                    | Saldo   | 229   | 284   | 254   | -11% |
| 32 Krankenpflege                   | Aufwand | 2'396 | 2'698 | 2'532 | -6%  |
|                                    | Ertrag  | 0     | 0     | 0     | 0%   |
|                                    | Saldo   | 2'396 | 2'698 | 2'532 | -6%  |
| 33 Sozialversicherungen            | Aufwand | 4'177 | 4'334 | 4'185 | -3%  |
|                                    | Ertrag  | 13    | 12    | 12    | 3%   |
|                                    | Saldo   | 4'165 | 4'322 | 4'173 | -3%  |
| 34 Fürsorge                        | Aufwand | 3'016 | 3'341 | 2'908 | -13% |
|                                    | Ertrag  | 628   | 240   | 238   | -1%  |
|                                    | Saldo   | 2'389 | 3'101 | 2'670 | -14% |
| 35 Kultur und Freizeit             | Aufwand | 1'250 | 1'293 | 1'221 | -6%  |
|                                    | Ertrag  | 48    | 41    | 48    | 15%  |
|                                    | Saldo   | 1'203 | 1'252 | 1'174 | -6%  |

## Investitionsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) | R 2023 | B 2024 | R 2024 | Abw. % |
|-------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Ausgaben                | 100    | 0      | 0      | 0%     |
| Einnahmen               | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Nettoinvestitionen      | 0      | 0      | 0      | 0%     |

## Erläuterungen zu den Finanzen

Im Bereich Soziales und Gesellschaft ist die Rechnung 2024 rund Fr. 814'000 unter dem Globalbudget. In der Leistungsgruppe Kinder- und Erwachsenenschutz mussten höhere Massnahmekosten von rund Fr. 40'000 übernommen werden. Der Kanton und andere Organisationen haben in der Leistungsgruppe Jugendschutz Projekte der Jugendarbeit subventioniert, welche nicht budgetiert waren. Zudem waren die Umlagen tiefer als budgetiert. In der Leistungsgruppe Krankenpflege sind die Restfinanzierungskosten Langzeitpflege stationär rund Fr. 230'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Hingegen sind die Restfinanzierungsbeiträge Langzeitpflege ambulant rund Fr. 30'000 und ambulante Krankenpflege rund Fr. 27'000 höher ausgefallen als budgetiert. Die Beiträge an den Kanton für die Ergänzungsleistungen in der Leistungsgruppe Sozialversicherungen sind rund Fr. 145'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Hingegen waren die Beiträge für die Prämienverbilligung rund Fr. 33'000 höher. Die Leistungsgruppe Fürsorge schloss rund Fr. 430'000 besser ab als budgetiert. Die Beiträge für die Alimentenbevorschussung und wirtschaftliche Sozialhilfe fielen tiefer aus als budgetiert. Zudem gab es über Fr. 200'000 Rückerstattungen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Im Bereich der Mütter- und Väterberatung ist der Aufwand hingegen aufgrund der Auslagerung an das Zentrum für Soziales höher ausgefallen als budgetiert. Im Asylwesen ist der Aufwand aufgrund von tieferen Umlagen auf der Verwaltung tiefer als budgetiert. In der Leistungsgruppe Kultur und Freizeit gab es höhere Lohnaufwendungen und Umlagen aufgrund von zusätzlichen Aufgaben und mehr Aufwand bei der Auffahrt. Im Bereich Sport war der Aufwand aufgrund von tieferen Umlagen tiefer als budgetiert. Die Mietkosten für die Nutzung der Schwimmhalle bei der Kantonsschule sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

## 4 Bau und Umwelt

Lukas Steiger

### Messgrößen / Indikatoren

| Messgrösse                                                                                                   | Art                               | Zielgrösse | R 2023 | B 2024 | R 2024 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------|--------|--------|--------|
| Mannschaftsbestand der Feuerwehr Michelsamt                                                                  | Anzahl AdF                        | 120        | 130    | 130    | 127    |
| Effiziente Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenwehr als Milizorganisation | Anzahl Ausbildungsstunden per AdF | 25         | 25     | 25     | 27     |

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |         | R 2023       | B 2024       | R 2024        | Abw. %     |
|---------------------------|---------|--------------|--------------|---------------|------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |         | <b>1'033</b> | <b>1'186</b> | <b>1'119*</b> | <b>-6%</b> |
| Total                     | Aufwand | 2'832        | 2'909        | 2'950         | 1%         |
|                           | Ertrag  | 1'799        | 1'723        | 1'831         | 6%         |

#### Leistungsgruppen

|                                          |         |       |       |       |      |
|------------------------------------------|---------|-------|-------|-------|------|
|                                          | Aufwand | 1'258 | 1'381 | 1'422 | 3%   |
| 40 Bau- und Vermessungswesen             | Ertrag  | 217   | 287   | 323   | 13%  |
|                                          | Saldo   | 1'042 | 1'094 | 1'099 | 0%   |
|                                          | Aufwand | 1'109 | 951   | 1'005 | 6%   |
| 41 Sicherheit                            | Ertrag  | 1'044 | 863   | 945   | 10%  |
|                                          | Saldo   | 65    | 88    | 60    | -32% |
|                                          | Aufwand | 241   | 286   | 254   | -11% |
| 42 Umwelt                                | Ertrag  | 104   | 105   | 93    | -11% |
|                                          | Saldo   | 137   | 182   | 161   | -11% |
|                                          | Aufwand | 53    | 61    | 53    | -14% |
| 43 Energie                               | Ertrag  | 314   | 371   | 349   | -6%  |
|                                          | Saldo   | -261  | -310  | -296  | -4%  |
|                                          | Aufwand | 59    | 117   | 90    | -23% |
| 44 Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd | Ertrag  | 37    | 38    | 37    | -1%  |
|                                          | Saldo   | 22    | 80    | 53    | -33% |
|                                          | Aufwand | 111   | 112   | 126   | 13%  |
| 45 Teilungsamt                           | Ertrag  | 83    | 60    | 84    | 39%  |
|                                          | Saldo   | 28    | 52    | 43    | -18% |

#### Investitionsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) | R 2023     | B 2024      | R 2024     | Abw. %      |
|-------------------------|------------|-------------|------------|-------------|
| Ausgaben                | <b>355</b> | <b>645*</b> | <b>440</b> | <b>-32%</b> |
| Einnahmen               | 131        | 787         | 713        | -9%         |
| Nettoinvestitionen      | 224        | -141        | -273       | 93%         |

\*Budget ergänzt

## **Erläuterungen zu den Finanzen**

---

Im Bau- und Vermessungswesen, Bereich Raumordnung, wurden einerseits Planungskosten von rund Fr. 25'000 weiterverrechnet. Andererseits sind Honorare für externe Beratungen rund Fr. 25'000 tiefer ausgefallen, da die Projekte der Mobilitätsstrategie, Überarbeitung Verkehrs- und Fusswegrichtplan sowie Ortskern- und Fleckenrichtplan wegen der Gesamtrevision der Ortsplanung nochmals zurückgestellt wurden.

Bei der öffentlichen Sicherheit werden zusätzliche Hydranten erst im Jahr 2025 realisiert. Auf der Ertragsseite konnte eine Entnahme aus dem Fonds Ersatzbeiträge Zivilschutz getätigt werden.

Im Bereich Erbschaften (Teilungsamt) wurden aufwändige Erbschaftsdossiers abgeschlossen und abgerechnet, was zu höheren Gebühreneinnahmen führte. Andererseits gab es höhere Umlagen aus der Kostenstelle Verwaltung, da mehr Stunden in diesem Bereich geleistet wurden.

Investitionsrechnung: Die Feuerwehr hat zwei neue Schlauchverlegefahrzeuge angeschafft, sowie eine Anzahlung für ein neues Einsatzleiterfahrzeug geleistet. Beide Fahrzeuge wurden teilweise durch die Gebäudeversicherung subventioniert. In Beromünster wurde ein Teil des Friedhofes neugestaltet (neu Begegnungsplatz). Auf der Einnahmenseite sind die Kantons- und Bundesbeiträge an die Altlastensanierung bei den Schiessanlagen Gunzwil und Schwarzenbach verbucht. Der Sonderkredit der Gesamtrevision Ortsplanung konnte wegen der pendenten Bundesgerichtsbeschwerde noch nicht abgerechnet werden.

---

## 5 Infrastruktur

Lukas Steiger

### Messgrößen / Indikatoren

| Messgrösse                                          | Art               | Zielgrösse | R 2023 | B 2024 | R 2024 |
|-----------------------------------------------------|-------------------|------------|--------|--------|--------|
| Kosten Regionalverkehr                              | Fr. pro Einwohner |            | 121    | 113    | 101    |
| Deckungsgrad Schwimmbad                             | %                 | >25        | 25     | 24     | 26     |
| Anzahl öffentliche Gebäude mit erneuerbarer Energie |                   | 12         | 8      | 11     | 11     |

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)               |         | R 2023       | B 2024       | R 2024        | Abw. %    |
|---------------------------------------|---------|--------------|--------------|---------------|-----------|
| <b>Saldo Globalbudget</b>             |         | <b>1'566</b> | <b>1'436</b> | <b>1'448*</b> | <b>1%</b> |
| Total                                 | Aufwand | 8'408        | 8'723        | 8'809         | 1%        |
|                                       | Ertrag  | 6'842        | 7'287        | 7'361         | 1%        |
| <b>Leistungsgruppen</b>               |         |              |              |               |           |
| 50 Liegenschaften Verwaltungsvermögen | Aufwand | 4'128        | 4'395        | 4'426         | 1%        |
|                                       | Ertrag  | 4'128        | 4'395        | 4'426         | 1%        |
|                                       | Saldo   | 0            | 0            | 0             | 0%        |
| 51 Verkehrswesen                      | Aufwand | 700          | 689          | 841           | 22%       |
|                                       | Ertrag  | 183          | 254          | 303           | 19%       |
|                                       | Saldo   | 517          | 435          | 538           | 24%       |
| 52 Schwimmbad und Öffentliche Anlagen | Aufwand | 429          | 479          | 396           | -17%      |
|                                       | Ertrag  | 429          | 479          | 396           | -17%      |
|                                       | Saldo   | 0            | 0            | 0             | 0%        |
| 53 Regionalverkehr                    | Aufwand | 842          | 785          | 789           | 0%        |
|                                       | Ertrag  | 31           | 2            | 97            | 4124%     |
|                                       | Saldo   | 810          | 783          | 692           | -12%      |
| 54 Wasserversorgung                   | Aufwand | 429          | 405          | 414           | 2%        |
|                                       | Ertrag  | 371          | 379          | 381           | 1%        |
|                                       | Saldo   | 58           | 27           | 33            | 23%       |
| 55 Abwasserbeseitigung                | Aufwand | 1'135        | 1'130        | 1'117         | -1%       |
|                                       | Ertrag  | 1'135        | 1'130        | 1'117         | -1%       |
|                                       | Saldo   | 0            | 0            | 0             | 0%        |
| 56 Abfallbeseitigung                  | Aufwand | 229          | 231          | 304           | 32%       |
|                                       | Ertrag  | 130          | 123          | 194           | 57%       |
|                                       | Saldo   | 99           | 108          | 110           | 2%        |
| 57 Gewässerverbauungen                | Aufwand | 82           | 84           | 76            | -10%      |
|                                       | Ertrag  | 0            | 0            | 0             | 0%        |
|                                       | Saldo   | 82           | 84           | 76            | -10%      |

| (Kosten in Tausend CHF) |         | R 2023 | B 2024 | R 2024 | Abw. % |
|-------------------------|---------|--------|--------|--------|--------|
| 58 Werkhof              | Aufwand | 435    | 524    | 446    | -15%   |
|                         | Ertrag  | 435    | 524    | 446    | -15%   |
|                         | Saldo   | 0      | 0      | 0      | 0%     |

### Investitionsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) |  | R 2023       | B 2024         | R 2024       | Abw. %      |
|-------------------------|--|--------------|----------------|--------------|-------------|
| Ausgaben                |  | <b>1'297</b> | <b>12'949*</b> | <b>2'990</b> | <b>-77%</b> |
| Einnahmen               |  | 400          | 3'429          | 1'014        | -70%        |
| Nettoinvestitionen      |  | 897          | 9'520          | 1'976        | -79%        |

\*Budget ergänzt

### Erläuterungen zu den Finanzen

Beim Verkehrswesen sind erstmals Einnahmen aus den Parkplatzgebühren angefallen. Diese werden vorab für die Aufwendungen der Parkplatzbewirtschaftung eingesetzt. Der Überschuss wird in einen Fonds gebucht, welcher nicht budgetiert war. Der Aufwand der Unterhaltsgenossenschaft Beromünster (UHG) für den Unterhalt der Güterstrassen war grösser. Entsprechend viel der Gemeindebeitrag an die UHG höher aus.

Die Umlagen bei der Badi sind kleiner ausgefallen, da auch die Aufwendungen für den Badibetrieb 2024 witterungsbedingt geringer waren. Beim Regionalverkehr wurden zu viel bezogene Subventionen vom VBL an die Gemeinden in der Höhe von rund Fr. 95'000 zurückerstattet.

Bei der Abwasserbeseitigung sind die Betriebskosten tiefer ausgefallen (die Sanierung Abwasserleitungen Schlösslifeld und die Datenveredelung GEP-Daten wurden zurückgestellt), weshalb die Einlage in die Spezialfinanzierung höher ausgefallen ist. Bei der Abfallbeseitigung wurde vom GALL eine Dividende der Renergia Zentralschweiz AG an die Verbandsgemeinden anteilmässig ausgeschüttet. Der Anteil der Gemeinde Beromünster in Höhe von rund Fr. 52'000 führt auch zu einer höheren Einlage in die Spezialfinanzierung.

Investitionsrechnung: im Aufgabenbereich Infrastruktur wurden deutlich weniger Ausgaben getätigt als budgetiert, da die Planungsarbeiten verschiedener Projekte noch nicht so weit sind (Dreifachsporthalle, öffentliche Einstellhalle Bifang und weitere Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem neuen Bushof). Das Projekt der Einführung der Parkplatzbewirtschaftung konnte im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Bei den Schulliegenschaften in Neudorf und St. Michael I in Beromünster werden die Dach- und Fassadensanierungsarbeiten im Frühjahr 2025 abgeschlossen.

## 6 Finanzen

Fabian Künin

### Messgrössen / Indikatoren

| Messgrösse                       | Art | Zielgrösse | R 2023 | B 2024 | R 2024 |
|----------------------------------|-----|------------|--------|--------|--------|
| Ausstände Steuererträge (31.12.) | %   | <20        | 20     | 20     | 21     |
| Nettoschuld je Einwohner/in      | Fr. | <870       | -3'252 | -548   | -3'286 |

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) |         | R 2023  | B 2024  | R 2024   | Abw. % |
|-------------------------|---------|---------|---------|----------|--------|
| Saldo Globalbudget      |         | -24'609 | -24'666 | -24'749* | 0%     |
| Total                   | Aufwand | 891     | 891     | 873      | -2%    |
|                         | Ertrag  | 25'500  | 25'558  | 25'622   | 0%     |

#### Leistungsgruppen

|                                    |         |         |         |         |      |
|------------------------------------|---------|---------|---------|---------|------|
|                                    | Aufwand | 293     | 200     | 223     | 11%  |
| 60 Gemeindesteuern                 | Ertrag  | 17'819  | 18'561  | 18'960  | 2%   |
|                                    | Saldo   | -17'526 | -18'361 | -18'738 | 2%   |
|                                    | Aufwand | 3       | 2       | 3       | 34%  |
| 61 Sondersteuern                   | Ertrag  | 1'779   | 1'147   | 724     | -37% |
|                                    | Saldo   | -1'776  | -1'145  | -721    | -37% |
|                                    | Aufwand | 129     | 129     | 129     | 0%   |
| 62 Finanzausgleich                 | Ertrag  | 4'807   | 4'802   | 4'802   | 0%   |
|                                    | Saldo   | -4'678  | -4'673  | -4'673  | 0%   |
|                                    | Aufwand | 130     | 232     | 179     | -23% |
| 63 Zinsen                          | Ertrag  | 916     | 907     | 936     | 3%   |
|                                    | Saldo   | -786    | -674    | -757    | 12%  |
|                                    | Aufwand | 335     | 328     | 339     | 3%   |
| 64 Liegenschaften Finanzvermögen   | Ertrag  | 178     | 141     | 199     | 41%  |
|                                    | Saldo   | 156     | 187     | 140     | -25% |
|                                    | Aufwand | 0       | 0       | 4       | 0%   |
| 65 Übrige Aufwendungen und Erträge | Ertrag  | 0       | 0       | 0       | 0%   |
|                                    | Saldo   | 0       | 0       | 4       | 0%   |

#### Investitionsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF) | R 2023 | B 2024 | R 2024 | Abw. % |
|-------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Ausgaben                | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Einnahmen               | 0      | 0      | 0      | 0%     |
| Nettoinvestitionen      | 0      | 0      | 0      | 0%     |

### Erläuterungen zu den Finanzen

Der Ertrag bei den Gemeindesteuern liegt rund Fr. 400'000 über dem Budget. Dies, obwohl beim laufenden Ertrag, die budgetierten Zahlen nicht erreicht werden konnten. Das gegenüber dem Budget bessere Ergebnis ist dem höheren Ertrag bei den Nachträgen und den Sondersteuern auf Kapitalzahlungen und Kapitalgewinne zu verdanken. Sowohl bei den handänderungs- als auch den Grundstückgewinnsteuern konnten die budgetierten Erträge nicht erreicht werden. Gemeinsam liegt hier der Ertrag rund Fr. 240'000 unter dem Budget. Bei den Liegenschaften im Finanzvermögen gab es einen Wasserschaden beim SBB-Gebäude, welcher zu höheren Aufwendungen geführt hat. Diese wurden teilweise durch die Versicherung rückvergütet. Die Nettoschuld pro Einwohner ist aufgrund von nicht getätigten Investitionen deutlich tiefer als im Budget prognostiziert. Dies zeigt sich ebenfalls im Aufwand in der Leistungsgruppe Zinsen. Da kein Fremdkapital aufgenommen werden musste, liegt der Zinsaufwand deutlich unter dem Budget.

| <b>Gemeinde Beromünster</b>                 | <b>Rechnung</b> | <b>Budget</b>    | <b>Rechnung</b> | <b>Abweichung</b> |
|---------------------------------------------|-----------------|------------------|-----------------|-------------------|
| <b>Erfolgsrechnung HRM2</b>                 | <b>2023</b>     | <b>2024</b>      | <b>2024</b>     |                   |
| 30 Personalaufwand                          | 17'671'706      | 18'565'800       | 18'477'244      | -88'556           |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand        | 4'802'110       | 4'864'300        | 4'596'667       | -267'633          |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen       | 1'468'933       | 1'463'500        | 1'454'940       | -8'560            |
| 35 Einlagen in Fonds und SF                 | 887'178         | 537'220          | 1'004'954       | 467'735           |
| 36 Transferaufwand                          | 15'027'161      | 16'151'000       | 15'138'637      | -1'012'363        |
| 37 Durchlaufende Beiträge                   | 0               | 0                | 0               | 0                 |
| 39 Interne Verrechnungen und Umlagen        | 11'814'521      | 12'998'193       | 12'444'487      | -553'706          |
| Betrieblicher Aufwand                       | 51'671'609      | 54'580'012       | 53'116'930      | -1'463'083        |
| 40 Fiskalertrag                             | -19'480'292     | -19'612'500      | -19'573'673     | 38'827            |
| 41 Regalien und Konzessionen                | -302'315        | -350'300         | -325'031        | 25'269            |
| 42 Entgelte                                 | -4'251'117      | -3'700'100       | -4'189'690      | -489'590          |
| 43 Verschiedene Erträge                     | -16'904         | 0                | -27'076         | -27'076           |
| 45 Entnahmen aus Fonds und SF               | -208'155        | -96'589          | -119'258        | -22'670           |
| 46 Transferertrag                           | -16'154'785     | -15'550'700      | -15'816'790     | -266'090          |
| 47 Durchlaufende Beiträge                   | 0               | 0                | 0               | 0                 |
| 49 Interne Verrechnungen und Umlagen        | -11'814'521     | -12'998'193      | -12'444'487     | 553'706           |
| Betrieblicher Ertrag                        | -52'228'089     | -52'308'382      | -52'496'006     | -187'624          |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> | <b>-556'480</b> | <b>2'271'631</b> | <b>620'924</b>  | <b>-1'650'706</b> |
| 34 Finanzaufwand                            | 51'050          | 125'600          | 106'709         | -18'891           |
| 44 Finanzertrag                             | -436'901        | -377'000         | -484'837        | -107'837          |
| <b>Finanzergebnis</b>                       | <b>-385'851</b> | <b>-251'400</b>  | <b>-378'128</b> | <b>-126'728</b>   |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                  | <b>-942'331</b> | <b>2'020'231</b> | <b>242'797</b>  | <b>-1'777'434</b> |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand               | 0               | 0                | 0               | 0                 |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag                | 0               | 0                | 0               | 0                 |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>          | <b>0</b>        | <b>0</b>         | <b>0</b>        | <b>0</b>          |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>       | <b>-942'331</b> | <b>2'020'231</b> | <b>242'797</b>  | <b>-1'777'434</b> |

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

#### **Ergebnisse Spezialfinanzierungen**

|                                                       |                 |                 |                 |                 |
|-------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr           | -127'868        | -18'002         | -114'167        | 96'165          |
| Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung    | 63'888          | 96'589          | 90'069          | 6'520           |
| Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung | -654'570        | -497'161        | -654'251        | 157'091         |
| Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft    | -41'824         | -9'057          | -86'608         | 77'551          |
| <b>Total</b>                                          | <b>-760'373</b> | <b>-427'631</b> | <b>-764'957</b> | <b>-337'326</b> |

| <b>Gemeinde Beromünster</b>                    | <b>Rechnung</b> | <b>ergänzt<br/>es Budget</b> | <b>Rechnung</b> | <b>Abweichung</b> |
|------------------------------------------------|-----------------|------------------------------|-----------------|-------------------|
| <b>Investitionsrechnung nach Sachgruppen</b>   | <b>2023</b>     | <b>2024</b>                  | <b>2024</b>     | <b>2024</b>       |
| in 1'000 Fr.                                   |                 |                              |                 |                   |
| 50 Sachanlagen                                 | 1'560           | 13'380                       | 3'238           | -10'142           |
| 52 Immaterielle Anlagen                        | 92              | 215                          | 192             | -23               |
| 54 Darlehen                                    | 100             | 0                            | 0               | 0                 |
| <b>Investitionsausgaben</b>                    | <b>1'752</b>    | <b>13'595</b>                | <b>3'430</b>    | <b>-10'165</b>    |
| 61 Rückerstattungen                            | 0               | -601                         | 0               | 601               |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung    | -450            | -3'533                       | -1'644          | 1'889             |
| 64 Rückzahlung von Darlehen                    | -82             | -82                          | -82             | 0                 |
| <b>Investitionseinnahmen</b>                   | <b>-532</b>     | <b>-4'216</b>                | <b>-1'726</b>   | <b>2'490</b>      |
|                                                |                 |                              |                 | 0                 |
| <b>Nettoinvestitionen</b>                      | <b>1'220</b>    | <b>9'379</b>                 | <b>1'703</b>    | <b>-7'676</b>     |
| <b>davon Spezialfinanzierungen</b>             |                 |                              |                 |                   |
| <b>Investitionsausgaben:</b>                   |                 |                              |                 |                   |
| - Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr           | 231             | 420                          | 303             | -117              |
| - Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung    | 96              | 335                          | 344             | 9                 |
| - Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung | 360             | 1'495                        | 56              | -1'439            |
| <b>Total Investitionsausgaben</b>              | <b>687</b>      | <b>2'250</b>                 | <b>703</b>      | <b>-1'547</b>     |
| <b>Investitionseinnahmen:</b>                  |                 |                              |                 |                   |
| - Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr           | -131            | -186                         | -109            | 77                |
| - Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung    | -202            | -232                         | -234            | -2                |
| - Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung | -199            | -180                         | -278            | -98               |
| <b>Total Investitionseinnahmen</b>             | <b>-532</b>     | <b>-598</b>                  | <b>-621</b>     | <b>-23</b>        |
| <br>* Nettoinvestitionen Budget 2024:          | <br>12'076      |                              |                 |                   |
| Budgetüberträge aus 2023                       | -73             |                              |                 |                   |
| Budgetüberträge ins 2025                       | -2'624          |                              |                 |                   |
| <b>Ergänzt Budget 2024</b>                     | <b>9'379</b>    |                              |                 |                   |

**Gemeinde Beromünster****Ergänzttes Budget, Herleitung nach Aufgabenbereichen, Erfolgsrechnung**

| <b>Erfolgsrechnung 2024</b>                   | Budget<br>festgesetzt | Kreditüberträge<br>aus Vorjahr | Nachtrags-<br>kredite | Kreditüberträge<br>ins Folgejahr | Budget<br>ergänzt |
|-----------------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-------------------|
|                                               | +                     | +                              | +                     | -                                | =                 |
| Saldo Globalbudget<br>(alle Aufgabenbereiche) | 2'020                 | 0                              | 0                     | 0                                | 2'020             |
| 1 Politik / Verwaltung / Wirtschaft           | 1'765                 | 0                              | 0                     | 0                                | 1'765             |
| 2 Bildung                                     | 10'135                | 0                              | 0                     | 0                                | 10'135            |
| 3 Soziales und Gesellschaft                   | 12'165                | 0                              | 0                     | 0                                | 12'165            |
| 4 Bau und Umwelt                              | 1'186                 | 0                              | 0                     | 0                                | 1'186             |
| 5 Infrastruktur                               | 1'436                 | 0                              | 0                     | 0                                | 1'436             |
| 6 Finanzen                                    | -24'666               | 0                              | 0                     | 0                                | -24'666           |

**Gemeinde Beromünster****Ergänzttes Budget, Herleitung nach Aufgabenbereichen, Investitionsrechnung**

| <b>Investitionsrechnung 2024</b>                | Budget<br>festgesetzt | Kreditüberträge<br>aus Vorjahr | Nachtrags-<br>kredite | Kreditüberträge<br>ins Folgejahr | Budget<br>ergänzt |
|-------------------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-------------------|
|                                                 | +                     | +                              | +                     | -                                | =                 |
| Investitionsausgaben<br>(alle Aufgabenbereiche) | 15'593                | 676                            | 0                     | -2'674                           | 13'595            |
| 1 Politik / Verwaltung / Wirtschaft             | 0                     | 0                              | 0                     | 0                                | 0                 |
| 2 Bildung                                       | 0                     | 0                              | 0                     | 0                                | 0                 |
| 3 Soziales und Gesellschaft                     | 0                     | 0                              | 0                     | 0                                | 0                 |
| 4 Bau und Umwelt                                | 405                   | 290                            | 0                     | -50                              | 645               |
| 5 Infrastruktur                                 | 15'188                | 386                            | 0                     | -2'625                           | 12'949            |
| 6 Finanzen                                      | 0                     | 0                              | 0                     | 0                                | 0                 |

**Gemeinde Beromünster**
**Ergänzttes Budget, Herleitung nach Sachgruppen, Erfolgsrechnung**

| <b>Erfolgsrechnung 2024</b> |                                             | Budget       | Kreditüberträge | Nachtrags- | Kreditüberträge | Budget       |
|-----------------------------|---------------------------------------------|--------------|-----------------|------------|-----------------|--------------|
|                             |                                             | festgesetzt  | aus Vorjahr     | kredite    | ins Folgejahr   | ergänzt      |
|                             |                                             | +            | +               | +          | -               | =            |
| 30                          | Personalaufwand                             | 18'566       |                 |            |                 | 18'566       |
| 31                          | Sach- und übriger Betriebsaufwand           | 4'864        |                 |            |                 | 4'864        |
| 33                          | Abschreibungen Verwaltungsvermögen          | 1'464        |                 |            |                 | 1'464        |
| 35                          | Einlagen in Fonds und SF                    | 537          |                 |            |                 | 537          |
| 36                          | Transferaufwand                             | 16'151       |                 |            |                 | 16'151       |
| 37                          | Durchlaufende Beiträge                      | 0            |                 |            |                 | 0            |
| 39                          | Interne Verrechnungen und Umlagen           | 12'998       |                 |            |                 | 12'998       |
|                             | Betrieblicher Aufwand                       | 54'580       | 0               | 0          | 0               | 54'580       |
| 40                          | Fiskalertrag                                | -19'613      |                 |            |                 | -19'613      |
| 41                          | Regalien und Konzessionen                   | -350         |                 |            |                 | -350         |
| 42                          | Entgelte                                    | -3'700       |                 |            |                 | -3'700       |
| 43                          | Verschiedene Erträge                        | 0            |                 |            |                 | 0            |
| 45                          | Entnahmen aus Fonds und SF                  | -97          |                 |            |                 | -97          |
| 46                          | Transferertrag                              | -15'551      |                 |            |                 | -15'551      |
| 47                          | Durchlaufende Beiträge                      | 0            |                 |            |                 | 0            |
| 49                          | Interne Verrechnungen und Umlagen           | -12'998      |                 |            |                 | -12'998      |
|                             | Betrieblicher Ertrag                        | -52'308      | 0               | 0          | 0               | -52'308      |
|                             | <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> | <b>2'272</b> | <b>0</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>        | <b>2'272</b> |
| 34                          | Finanzaufwand                               | 126          |                 |            |                 | 126          |
| 44                          | Finanzertrag                                | -377         |                 |            |                 | -377         |
|                             | <b>Finanzergebnis</b>                       | <b>-251</b>  | <b>0</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>        | <b>-251</b>  |
|                             | <b>Operatives Ergebnis</b>                  | <b>2'020</b> | <b>0</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>        | <b>2'020</b> |
| 38                          | Ausserordentlicher Aufwand                  | 0            |                 |            |                 | 0            |
| 48                          | Ausserordentlicher Ertrag                   | 0            |                 |            |                 | 0            |
|                             | <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>          | <b>0</b>     | <b>0</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>        | <b>0</b>     |
|                             | <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>       | <b>2'020</b> | <b>0</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>        | <b>2'020</b> |

**Gemeinde Beromünster**  
**Ergänzttes Budget, Herleitung nach Sachgruppen, Investitionsrechnung**

| <b>Investitionsrechnung 2024</b>            | Budget<br>festgesetzt | Kreditüberträge<br>aus Vorjahr | Nachtrags-<br>kredite | Kreditüberträge<br>ins Folgejahr | Budget<br>ergänzt |
|---------------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-------------------|
|                                             | +                     | +                              | +                     | -                                | =                 |
| 50 Sachanlagen                              | 15'543                | 470                            |                       | -2'633                           | 13'380            |
| 51 Investitionen auf Rechnung Dritter       | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| 52 Immaterielle Anlagen                     | 50                    | 206                            |                       | -41                              | 215               |
| 54 Darlehen                                 | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| 55 Beteiligungen und Grundkapitalien        | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| 56 Eigene Investitionsbeiträge              | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| 57 Durchlaufende Investitionsbeiträge       | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| Investitionsausgaben                        | 15'593                | 676                            | 0                     | -2'674                           | 13'595            |
| 60 Investitionseinnahmen                    | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| 61 Rückerstattungen                         | 0                     | -601                           |                       |                                  | -601              |
| 62 Übertragung immaterielle Anlagen         | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | -3'435                | -148                           |                       | 50                               | -3'533            |
| 64 Rückzahlung von Darlehen                 | -82                   |                                |                       |                                  | -82               |
| 65 Übertragung von Beteiligungen            | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| 66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| 67 Durchlaufende Investitionsbeiträge       | 0                     |                                |                       |                                  | 0                 |
| Investitionseinnahmen                       | -3'517                | -749                           | 0                     | 50                               | -4'216            |
| <b>Nettoinvestitionen</b>                   | <b>12'076</b>         | <b>-73</b>                     | <b>0</b>              | <b>-2'624</b>                    | <b>9'379</b>      |

# Bewilligte Kreditüberschreitungen

Anhang zur Jahresrechnung

Gemeinde  
Rechnungsjahr

Beromünster  
2024

in Fr. 1'000

| Aufgabenbereiche                    | ergänzt<br>Budget | Rechnung   | Abwei-<br>chung | durch GR bewilligte Kre-<br>ditüberschreitung nach §<br>15 FHGG |            |
|-------------------------------------|-------------------|------------|-----------------|-----------------------------------------------------------------|------------|
|                                     | 2024              | 2024       |                 |                                                                 |            |
| <b>Globalbudget ER</b>              |                   |            |                 |                                                                 | Datum      |
| 1 Politik / Verwaltung / Wirtschaft | 1'765             | 1'747      | -18             |                                                                 |            |
| 2 Bildung                           | 10'135            | 9'322      | -813            |                                                                 |            |
| 3 Soziales und Gesellschaft         | 12'165            | 11'351     | -814            |                                                                 |            |
| 4 Bau und Umwelt                    | 1'186             | 1'119      | -66             |                                                                 |            |
| 5 Infrastruktur                     | 1'436             | 1'448      | 12              | 12                                                              | 19.03.2025 |
| 6 Finanzen                          | -24'666           | -24'745    | -79             |                                                                 |            |
| <b>Total</b>                        | <b>2'020</b>      | <b>243</b> | <b>-1'777</b>   | <b>12</b>                                                       |            |

in Fr. 1'000

| Aufgabenbereiche                    | ergänzt<br>Budget | Rechnung     | Abwei-<br>chung | durch GR bewilligte Kre-<br>ditüberschreitung nach §<br>15 FHGG |  |
|-------------------------------------|-------------------|--------------|-----------------|-----------------------------------------------------------------|--|
|                                     | 2024              | 2024         |                 |                                                                 |  |
| <b>Investitionsausgaben IR</b>      |                   |              |                 |                                                                 |  |
| 1 Politik / Verwaltung / Wirtschaft | 0                 | 0            | 0               |                                                                 |  |
| 2 Bildung                           | 0                 | 0            | 0               |                                                                 |  |
| 3 Soziales und Gesellschaft         | 0                 | 0            | 0               |                                                                 |  |
| 4 Bau und Umwelt                    | 645               | 440          | -206            |                                                                 |  |
| 5 Infrastruktur                     | 12'949            | 2'990        | -9'959          |                                                                 |  |
| 6 Finanzen                          |                   | 0            | 0               |                                                                 |  |
| <b>Total</b>                        | <b>13'594</b>     | <b>3'430</b> | <b>-10'165</b>  | <b>-</b>                                                        |  |

## Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereiche, nach der finanziellen Entwicklung

### § 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

<sup>1</sup> Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- c. für durchlaufende Beiträge,

d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

<sup>2</sup> Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

<sup>3</sup> Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

|           | <b>Bilanz</b>                                                         | <b>01.01.2024</b>    | <b>Zunahme</b>        | <b>Abnahme</b>        | <b>31.12.2024</b>    |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
|           | <b>AKTIVEN</b>                                                        | <b>79'036'461.91</b> | <b>86'106'727.38</b>  | <b>85'901'238.56</b>  | <b>79'241'950.73</b> |
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
|           | Umlaufvermögen                                                        | 29'372'622.48        | 82'187'435.48         | 82'141'908.88         | 29'418'149.08        |
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
| <b>10</b> | <b>Finanzvermögen Umlaufvermögen</b>                                  | <b>45'553'129.15</b> | <b>82'351'517.53</b>  | <b>82'220'843.03</b>  | <b>45'683'803.65</b> |
|           | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen                          |                      |                       |                       |                      |
| 100       |                                                                       | 19'117'512.90        | 48'625'404.03         | 54'536'758.85         | 13'206'158.08        |
| 101       | Forderungen                                                           | 8'598'512.16         | 31'413'799.64         | 25'948'552.61         | 14'063'759.19        |
| 104       | Aktive Rechnungsabgrenzungen                                          | 1'568'726.22         | 2'063'173.41          | 1'568'726.22          | 2'063'173.41         |
| 106       | Vorräte und angefangene Arbeiten                                      | 87'871.20            | 85'058.40             | 87'871.20             | 85'058.40            |
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
|           | Anlagevermögen                                                        | 49'663'839.43        | 3'919'291.90          | 3'759'329.68          | 49'823'801.65        |
|           | Finanzvermögen Anlagevermögen                                         | 16'180'506.67        | 164'082.05            | 78'934.15             | 16'265'654.57        |
| 107       | Finanzanlagen                                                         | 3'708'180.85         | -5'000.00             | 21'234.15             | 3'681'946.70         |
| 108       | Sachanlagen Finanzvermögen                                            | 12'472'325.82        | 169'082.05            | 57'700.00             | 12'583'707.87        |
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
| <b>14</b> | <b>Verwaltungsvermögen</b>                                            | <b>33'483'332.76</b> | <b>3'755'209.85</b>   | <b>3'680'395.53</b>   | <b>33'558'147.08</b> |
| 140       | Sachanlagen VV                                                        | 25'066'075.03        | 3'547'903.00          | 3'319'605.03          | 25'294'373.00        |
| 142       | Immaterielle Anlagen                                                  | 769'420.50           | 207'306.85            | 140'865.50            | 835'861.85           |
| 144       | Darlehen                                                              | 2'153'902.23         |                       | 82'147.00             | 2'071'755.23         |
| 145       | Beteiligungen                                                         | 2'590'000.00         |                       |                       | 2'590'000.00         |
| 146       | Investitionsbeiträge                                                  | 2'903'935.00         |                       | 137'778.00            | 2'766'157.00         |
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
|           | <b>PASSIVEN</b>                                                       | <b>79'036'461.91</b> | <b>106'733'453.12</b> | <b>106'527'964.30</b> | <b>79'241'950.73</b> |
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
| <b>20</b> | <b>Fremdkapital</b>                                                   | <b>24'228'624.37</b> | <b>104'786'168.18</b> | <b>105'251'416.53</b> | <b>23'763'376.02</b> |
|           | Kurzfristiges Fremdkapital                                            | 23'034'184.93        | 104'629'540.85        | 104'971'187.13        | 22'692'538.65        |
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
| 200       | Laufende Verbindlichkeiten                                            | 22'057'402.04        | 103'719'516.42        | 104'004'404.24        | 21'772'514.22        |
| 201       | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                                  | 10'000.00            | 50'000.00             |                       | 60'000.00            |
| 204       | Passive Rechnungsabgrenzungen                                         | 966'782.89           | 860'024.43            | 966'782.89            | 860'024.43           |
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
|           | Langfristiges Fremdkapital                                            | 1'194'439.44         | 156'627.33            | 280'229.40            | 1'070'837.37         |
| 206       | Langfristige Finanzverbindlichkeiten                                  | 627'570.04           | 156'627.33            | 252'391.65            | 531'805.72           |
| 209       | Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital | 566'869.40           |                       | 27'837.75             | 539'031.65           |
|           |                                                                       |                      |                       |                       |                      |
| <b>29</b> | <b>Eigenkapital</b>                                                   | <b>54'807'837.54</b> | <b>1'947'284.94</b>   | <b>1'276'547.77</b>   | <b>55'478'574.71</b> |
|           | Verpflichtungen(+) bzw. Vorschüsse (-) ggü Spezialfinanzierungen      |                      |                       |                       |                      |
| 290       |                                                                       | 16'445'640.22        | 855'026.10            | 90'069.00             | 17'210'597.32        |
| 291       | Fonds                                                                 | 554'771.26           | 149'928.32            | 1'351.60              | 703'347.98           |
| 299       | Bilanzüberschuss/-fehlbetrag                                          | 37'807'426.06        | 942'330.52            | 1'185'127.17          | 37'564'629.41        |

| <b>Einwohnergemeinde Beromünster</b>                                         | <b>Rechnung</b>   | <b>Rechnung</b>   |
|------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Geldflussrechnung HRM2</b>                                                | <b>2023</b>       | <b>2024</b>       |
| <b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>                          |                   |                   |
| Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) | 942'331           | -242'797          |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen                                           | 1'610'280         | 1'592'718         |
| Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen                                        | -352'660          | -4'726'921        |
| Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen                               | -1'119'589        | 179'329           |
| Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten                           | -22'498           | 2'813             |
| Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)                           | 0                 | -2'300            |
| Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten                                 | -7'718            | 4'360'908         |
| Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen                              | 153'459           | -15'572           |
| Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK               | 679'023           | 885'696           |
| Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen                          | -16'764           | -27'076           |
| <b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>                      | <b>1'865'864</b>  | <b>2'006'798</b>  |
| <b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>                         |                   |                   |
| Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen                                     | -1'752'118        | -3'429'698        |
| Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen                                    | 531'730           | 1'726'401         |
| <b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>                   | <b>-1'220'388</b> | <b>-1'703'297</b> |
| Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR                            | -49'369           | -673'776          |
| Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR                           | 195'186           | -91'186           |
| Aktivierung Eigenleistungen                                                  | 16'764            | 27'076            |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>           | <b>-1'057'807</b> | <b>-2'441'183</b> |
| <b>Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>                                   |                   |                   |
| Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV                                           | 1'093'068         | 26'234            |
| Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV                                             | -131'269          | -111'382          |
| Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)                           | 0                 | 2'300             |
| <b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>                     | <b>961'799</b>    | <b>-82'848</b>    |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen                  | -1'057'807        | -2'441'183        |
| Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen                            | 961'799           | -82'848           |
| <b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>                      | <b>-96'007</b>    | <b>-2'524'031</b> |
| <b>Finanzierungstätigkeit</b>                                                |                   |                   |
| Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                       | 0                 | 50'000            |
| Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten                       | -10'000           | -60'000           |
| Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)           | -892'830          | -738'326          |
| Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)           | 2'785'011         | -4'645'796        |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                                  | <b>1'882'180</b>  | <b>-5'394'122</b> |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)                             | 1'865'864         | 2'006'798         |
| Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit                             | -96'007           | -2'524'031        |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit                                         | 1'882'180         | -5'394'122        |
| <b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>                            | <b>3'652'037</b>  | <b>-5'911'355</b> |
| <b>Kontrollrechnung</b>                                                      |                   |                   |
| Stand flüssige Mittel per 31.12.                                             | 19'117'513        | 13'206'158        |
| Stand flüssige Mittel per 1.1.                                               | 15'465'476        | 19'117'513        |
| <b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>                             | <b>3'652'037</b>  | <b>-5'911'355</b> |

# Finanzkennzahlen Zusammenfassung

Gemeinde

Beromünster

Jahr

2024

## Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad in der Jahresrechnung soll im Durchschnitt von fünf Jahren (Rechnungsjahr und vier Vorjahre) mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2024

131.3

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre

237.9

## Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil

5.5

## Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil

-0.1

## Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil

3.8

## Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient

-98.3

## Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2'500 Franken nicht übersteigen.

Nettoschuld je Einwohner/in

-3'286

## Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin soll 3'000 Franken nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

-1'275

## Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil

53.9

## Anhang zur Jahresrechnung 2024

### Rechnungslegungsgrundsätze

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verständlichkeit:      | Der Grundsatz der Verständlichkeit fordert, dass die Informationen der Rechnungslegung für fachinteressierte Lesende verständlich und nachvollziehbar sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Wesentlichkeit:        | Gemäss dem Grundsatz der Wesentlichkeit sind sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten (Exekutive, Legislative, Fremdkapitalgeber usw.) offen zu legen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind. Informationen sind wesentlich, wenn ihr Vorhandensein, ihr Fehlen, ihre Korrektur, ihre fehlerhafte Darstellung die Entscheidung des Nutzers beeinflussen könnten.                                              |
| Zuverlässigkeit:       | Für die Zuverlässigkeit müssen die veröffentlichten Informationen verlässlich sein. Sie dürfen keine wesentlichen Fehler, Verzerrungen oder Manipulationen enthalten. Aus dem Aspekt der Zuverlässigkeit können folgende Prinzipien abgeleitet werden:<br>a) Glaubwürdige Darstellung und wirtschaftliche Betrachtungsweise<br>b) Willkürfreiheit<br>c) Vorsicht<br>d) Vollständigkeit                                                                                                      |
| Vergleichbarkeit:      | Die Vergleichbarkeit ist gewährleistet, wenn die gewählten Grundsätze der Rechnungslegung und Budgetierung wie auch die Strukturen der Finanzberichterstattung über einen längeren Zeitraum beibehalten werden und damit vergleichbar sind. Die Struktur der Darstellung in der Gemeinderechnung wird nur bei dauerhaften und wesentlichen Aufgabenänderungen oder bei Änderungen der gesetzlichen Grundlagen geändert.                                                                     |
| Fortführung:           | Bei der Rechnungslegung ist davon auszugehen, dass die Tätigkeiten der Gemeinde auf Dauer fortgeführt werden. Somit ist die Bilanzierung grundsätzlich zu Fortführungswerten und nicht zu Veräusserungswerten vorzunehmen.                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Bruttodarstellung:     | Dem Grundsatz der Bruttodarstellung wird entsprochen, wenn Aktiven und Passiven, Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen werden. Ursächlich zusammengehörende Posten (wie Wertberichtigung auf Vermögenswerte oder Wertberichtigungen auf Forderungen) unterliegen der Bruttodarstellung nicht, da in der Rechnungslegung deren wirtschaftliches Gehalt dargestellt wird. |
| Stetigkeit:            | Gemäss dem Grundsatz der Stetigkeit sollen die Grundsätze der Rechnungslegung so weit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Periodengerechtigkeit: | Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind alle Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen in derjenigen Periode zu erfassen, in welcher sie verursacht werden. Die Bilanz ist als Stichtagsrechnung zu führen. Das Rechnungsjahr entspricht gemäss § 45 Absatz 3 FHGG dem Kalenderjahr.                                                                                                                                                              |

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt. Diese sind in § 56 FHGG wie folgt geregelt:

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn

- a) sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b) ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden passiviert, wenn

- a) ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- b) ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und
- c) die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

Die Bewertungsgrundsätze legen fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Diese sind in § 57 FHGG wie folgt geregelt:

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

| Anlagespiegel     |                            |  |                              |                           |         |               |                                   |                |                 |                             |
|-------------------|----------------------------|--|------------------------------|---------------------------|---------|---------------|-----------------------------------|----------------|-----------------|-----------------------------|
|                   |                            |  | Anschaffungs-<br>wert 01.01. | Zugänge /<br>Aufwertungen | Abgänge | Einstandswert | kumulierte<br>Abschrei-<br>bungen | Abschreibungen | Restwert 31.12. | Kalkulatori-<br>sche Zinsen |
| Finanzvermögen    |                            |  |                              |                           |         |               |                                   |                |                 |                             |
| 1070              | Aktien und Anteilscheine   |  | 15'000                       | -                         |         | 15'000        | -                                 | -              | 15'000          | -                           |
| 1071              | verzinsliche Anlagen       |  | 3'693'181                    | -                         | -26'234 | 3'666'947     | -                                 | -              | 3'666'947       | -                           |
| 107               | Finanzanlagen              |  | 3'708'181                    | -                         | -26'234 | 3'681'947     | -                                 | -              | 3'681'947       | -                           |
| 1080              | Grundstücke Finanzvermögen |  | 11'438'370                   | 75'417                    | -46'800 | 11'466'988    | -                                 | -              | 11'466'988      | 228'767                     |
| 1084              | Gebäude Finanzvermögen     |  | 1'033'957                    | 93'665                    | -10'900 | 1'116'722     | -                                 | -              | 1'116'722       | 20'679                      |
| 108               | Sachanlagen FV             |  | 12'472'327                   | 169'082                   | -57'700 | 12'583'709    | -                                 | -              | 12'583'709      | 249'447                     |
| 10 Finanzvermögen |                            |  | 16'180'508                   | 169'082                   | -83'934 | 16'265'656    | -                                 | -              | 16'265'656      | 249'447                     |



| Rückstellungsspiegel                     | Anfangsbe-<br>stand | Neubildung | Auflösung | Verwendung | Umbuchung<br>langfr. / kurzfr. | Endbestand |
|------------------------------------------|---------------------|------------|-----------|------------|--------------------------------|------------|
| <b>Kurzfristige Rückstellungen</b>       |                     |            |           |            |                                |            |
| 2052 Prozesse                            | -                   | -          | -         | -          | -                              | -          |
| <b>Total kurzfristige Rückstellungen</b> | -                   | -          | -         | -          | -                              | -          |
| <b>Langfristige Rückstellungen</b>       |                     |            |           |            |                                |            |
| 2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten     | -                   | -          | -         | -          | -                              | -          |
| 2088 Investitionsrechnung                | -                   | -          | -         | -          | -                              | -          |
| <b>Total langfristige Rückstellungen</b> | -                   | -          | -         | -          | -                              | -          |
| <b>Total Rückstellungen</b>              | -                   | -          | -         | -          | -                              | -          |

## Beteiligungsspiegel

| Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen                                  |                                                                                                                                |                                                                     |                                                                 |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name, Sitz<br>Rechtsform                                                                                            | Gesamtkapital<br>z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven), Verbandskapital, Genossenschaftskapital,<br>usw. | Anteil Gemeindefonds Jahr resp. Sitz im strategischen Leitungsorgan | Anteil Gemeinde Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan | Buchwert  | erbrachte Leistungen<br>(Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)                                                                                                                                                                                                     | spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidart Haftung)<br><br>Reporting zur Eigenstrategie bei wesentlichen Beteiligungen   |
| privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften) |                                                                                                                                |                                                                     |                                                                 |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                              |
| Pflegewohnheim Bargmättli AG                                                                                        | 2'000'000                                                                                                                      | 1                                                                   | 1                                                               | 2'000'000 | Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Pflege und Betreuung für betagte und pflegebedürftige Menschen.                                                                                                                                                                     | Für die Verbindlichkeiten der Aktiengesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen.                                                       |
| aquaregio AG                                                                                                        | 11'000'000                                                                                                                     | 1                                                                   | 1                                                               | 590'000   | Schutz der Oberflächen-, Quell- und Grundwasservorkommen im Einzugsgebiet des Sempachersees, um den Aktionären und Dritten ausreichend und wirtschaftlich, qualitativ einwandfreies, den nötigen Betriebsdruck aufweisendes Trink-, Brauch- und Löschwasser liefern zu können. | Für die Verbindlichkeiten der Aktiengesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen.                                                       |
| öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)                                                           |                                                                                                                                |                                                                     |                                                                 |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                              |
| Regionaler Entwicklungsträger RET Region Sursee-Mittelland; Gemeindeverband                                         |                                                                                                                                | 1                                                                   | 2                                                               |           | Regionalentwicklung gemäss Richtplan Koordination regionaler Aufgaben.                                                                                                                                                                                                         | Für die Verpflichtungen des Verbandes hatten die Gemeinden subsidiär und solidarisch unter sich, jedoch im Verhältnis des Gemeindebeitrages. |

| Name, Sitz<br>Rechtsform                                                                                                    | Gesamtkapital<br>z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven), Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. | Anteil Gemeindefes Jahr resp. im strategischen Leitungsorgan | Anteil Gemeindefes Jahr resp. im strategischen Leitungsorgan | Buchwert | erbrachte Leistungen<br>(Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)                  | spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)                                                                                                                                                                                                                                                     | Reporting zur Eigenstrategie bei wesentlichen Beteiligungen |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB und Zentrum für Soziales Zensio der Regionen Hochdorf und Sursee; Gemeindeverband |                                                                                                                             | 1                                                            | 1                                                            |          | Führung einer unabhängigen KESB sowie freiwillige und gesetzliche ambulante Sozialberatung. | Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet zuerst das Verbandsvermögen. Bietet dieses keine ausreichende Deckung, haften die Verbandsgemeinden gegenüber den Gläubigern solidarisch und unter sich anteilmässig entsprechend ihrer durchschnittlichen finanziellen Beteiligung gemäss Art. 35 der letzten drei Jahre. |                                                             |
| Zweckverband institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung ZISG; Zweckverband                                        |                                                                                                                             | 0                                                            | 0                                                            |          | Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung.                                       | Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet in erster Linie das Verbandsvermögen. Bietet dieses keine ausreichende Deckung, haften die Verbandsmitglieder gegenüber den Gläubigern solidarisch und unter sich entsprechend ihrer durchschnittlichen Beteiligung in den letzten drei Jahren.                            |                                                             |

| Name, Sitz<br>Rechtsform                                                                               | Gesamtkapital<br>z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven), Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. | Anteil Gemeindefonds Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan | Anteil Gemeinde Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan | Buchwert | erbrachte Leistungen<br>(Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)                                                                                                                                                                                                    | spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)                                                                                                                                                                                                   | Reporting zur Eigenerstrategie bei wesentlichen Beteiligungen |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Gemeindeverband Sempachersee; Körperschaft des kant. öffentlichen Rechts mit eig. Rechtspersönlichkeit |                                                                                                                             | 1                                                                    | 1                                                               |          | Förderung der Gesundheit des Sempachersees mit see-internen Massnahmen (Betrieb einer Seebelüftungsanlage) und Unterstützung der kantonalen Behörden bei den see-externen Massnahmen (Siedlungsentwässerung, Verminderung von Ausschwemmung von Schadstoffen).                | Für nicht gedeckte Verbindlichkeiten haftet in erster Linie das Verbandsvermögen. Bietet dieses keine ausreichende Deckung, haften die Verbandsgemeinden gegenüber den Gläubigern anteilmässig nach ihrer durchschnittlichen Stimmkraft während der letzten zehn Jahre. |                                                               |
| Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee; Gemeindeverband                                           |                                                                                                                             | 1                                                                    | 1                                                               |          | Förderung der Gesundheit des Baldegger- und Hallwilersees mit see-internen Massnahmen (Betrieb einer Seebelüftungsanlage) und Unterstützung der kantonalen Behörden bei den see-externen Massnahmen (Siedlungsentwässerung, Verminderung von Ausschwemmung von Schadstoffen). | Für nicht gedeckte Verbindlichkeiten haftet in erster Linie das Verbandsvermögen. Bietet dieses keine ausreichende Deckung, haften die Verbandsgemeinden gegenüber den Gläubigern anteilmässig nach ihrer durchschnittlichen Stimmkraft während der letzten zehn Jahre. |                                                               |
| Abwasserverband Oberwytental AOW; interkommunaler Gemeindeverband                                      |                                                                                                                             | 1                                                                    | 1                                                               |          | Gemeinsame Reinigung der Abwässer der Verbandsgemeinden, Betrieb und Unterhalt der ARA Reinach und die im Eigentum des Verbandes stehenden Aussenbauwerke und Abwasserkanäle (Verbandskalkulation).                                                                           | Für die Verbindlichkeiten des Verbands haftet vorab das Verbandsvermögen. In zweiter Linie haften die Verbandsgemeinden nach Massgabe des Kostenverteilungssels.                                                                                                        |                                                               |

| Name, Sitz<br>Rechtsform                                                                                                                      | Gesamtkapital<br>z.B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven), Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. | Anteil Gemeinde resp. Sitz im strategischen Leitungsorgan | Anteil Gemeinde resp. Sitz im strategischen Leitungsorgan | Buchwert | erbrachte Leistungen<br>(Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr) | spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)                                                                                                                                                                                                                                                              | Reporting zur Eigenstrategie bei wesentlichen Beteiligungen |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzern-Landschaft GALL; Gemeindeverband                                                                  |                                                                                                                            | 0                                                         | 0                                                         |          | Kehrichtentsorgung, Nachsorge Depontie Ufhusen.                            | Für die Verbindlichkeiten des Gemeindeverbands haftet in erster Linie das Verbandsvermögen. Bietet dieses keine ausreichende Deckung, haften die Verbandsgemeinden gegenüber den Gläubigern solidarisch. Die Verbandsgemeinden haften unter sich anteilmässig im Verhältnis ihrer Wohnbevölkerung gemäss der letzten Volkszählung. |                                                             |
| Verkehrsverbund Luzern VLL; selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts                                                                      |                                                                                                                            | 0                                                         | 0                                                         |          | Planung und Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern.       | Der den Gemeinden zugeordnete Kostenanteil wird nach ihrem Verkehrsinteresse auf die Gemeinden aufgeteilt. Der Verbundrat verfügt jährlich den Kostenverteilung für die Gemeindebeiträge sowie die einzelnen Gemeindebeiträge.                                                                                                     |                                                             |
| Weitere Organisationen mit kommunaler Beteiligung (z.B. Vereine, einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO), Genossenschaften usw.) |                                                                                                                            |                                                           |                                                           |          |                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                             |
| Verband Luzerner Gemeinden, VLG; Verein                                                                                                       |                                                                                                                            | 0                                                         | 0                                                         |          | Interessenvertretung, Weiterbildung                                        | Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine weitergehende Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.                                                                                                                                                                                 |                                                             |

| Name, Sitz<br>Rechtsform                                      | Gesamtkapital<br>z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnkapital, Gewinnvortrag, Reserven), Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw. | Anteil Gemeinde des Jahres<br>resp. Sitz im strategischen Leitungsorgan | Anteil Gemeinde Vorjahr<br>resp. Sitz im strategischen Leitungsorgan | Buchwert | erbrachte Leistungen<br>(Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)                                                                                                                                                                                                                      | spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)                                                                                                                                          | Reporting zur Eigenstrategie bei wesentlichen Beteiligungen |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Verein Trägerschaft Bibliothek Beromünster, Verein            |                                                                                                                                            | 0                                                                       | 0                                                                    |          | Betrieb der Bibliothek in Beromünster                                                                                                                                                                                                                                                           | Die Gemeinde leistet keinen Beitrag an ein Betriebsdefizit des Vereins «Trägerschaft Bibliothek Beromünster». Die Gemeinde schöpft keinen Betriebsgewinn des Vereins «Trägerschaft Bibliothek Beromünster» ab. |                                                             |
| Verein Ortsmarketing 5-sterne-region.ch - Beromünster, Verein |                                                                                                                                            | 1                                                                       | 1                                                                    |          | Der Verein "ortsmarketing beromünster" engagiert sich für eine lebendige Gemeinde Beromünster. Er engagiert sich im Rahmen der vorhandenen Ressourcen an der Nahtstelle von Aufgaben der öffentlichen Hand und der Bevölkerung und fördert Qualität und Attraktivität der Gemeinde Beromünster. | Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.                                                              |                                                             |
| Sempachersee-Tourismus; Verein                                |                                                                                                                                            | 1                                                                       | 1                                                                    |          | Nachhaltige Förderung und Entwicklung des Tourismus in der Region (Mitgliedschaft über Ortsmarketing).                                                                                                                                                                                          | Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.                                                              |                                                             |
| Raumdatenpool Kanton Luzern (RDP); Verein                     |                                                                                                                                            | 0                                                                       | 1                                                                    |          | Kostengünstige und effiziente Schaffung sowie Aufrechterhaltung einer Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern.                                                                                               | Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.                                                              |                                                             |

[illegible]

| Eigenkapitalnachweis      |                                       | Anfangs-<br>bestand<br>01.01. | Einlagen /<br>Entnahmen EK<br>vor Abschluss | Jahresergebnis  | Verbuchung<br>Jahresergebnis /<br>Umbuchungen EK | Endbestand<br>31.12. |
|---------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------|-----------------|--------------------------------------------------|----------------------|
| 290                       | Spezialfinanzierungen im Eigenkapital | 16'445'640                    | 764'957                                     |                 |                                                  | 17'210'597           |
| 291                       | Fonds im Eigenkapital                 | 554'771                       | 148'577                                     |                 |                                                  | 703'348              |
| 295                       | Aufwertungsreserve                    | -                             | -                                           |                 | -                                                | -                    |
| 296                       | Neubewertungsreserve                  | -                             | -                                           |                 | -                                                | -                    |
| 299                       | Bilanzüberschuss / -fehlbetrag        |                               |                                             |                 |                                                  |                      |
| 2990                      | Vorjahresergebnis / Jahresergebnis    | 942'331                       |                                             | -242'797        | -942'331                                         | -242'797             |
| 2999                      | Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre    | 36'865'096                    | -                                           | -               | 942'331                                          | 37'807'426           |
| <b>Total Eigenkapital</b> |                                       | <b>54'807'838</b>             | <b>913'534</b>                              | <b>-242'797</b> | <b>-</b>                                         | <b>55'478'575</b>    |

**Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Rechnung)**

| Konto    | Bezeichnung                                               | Beschluss                      | Brutto-Kredit | Budget 2024 ergänzt |              | Rechnung 2024 |            | Kreditkontrolle                                | Bemerkungen                            |
|----------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------|---------------------|--------------|---------------|------------|------------------------------------------------|----------------------------------------|
|          |                                                           |                                |               | Ausgaben            | Einnahmen    | Ausgaben      | Einnahmen  | beanspr. verfügbar<br>bis 31.12.24 ab 01.01.25 |                                        |
| <b>4</b> | <b>Feuerwehr Michelsamt</b>                               |                                |               |                     |              |               |            |                                                |                                        |
| 5060.50  | FW: Schlauchverleger                                      |                                |               | 229'750.45          |              | 263'086.35    |            |                                                |                                        |
| 6340.00  | FW: Beitrag GVL 35% an Verleger                           |                                |               |                     | 98'000.00    |               | 91'490.55  |                                                |                                        |
| 5060.50  | FW: Ersatz Subaru (ELF)                                   |                                |               | 90'000.00           |              | 40'149.75     |            |                                                |                                        |
| 5060.50  | FW: Alarmschutzgeräte                                     |                                |               | 50'000.00           |              |               |            |                                                |                                        |
| 6340.00  | FW: Beitrag GVL 35% an AS-Geräte                          |                                |               |                     | 17'500.00    |               | 16'952.00  |                                                |                                        |
| <b>4</b> | <b>Feuerwehr</b>                                          |                                |               |                     |              |               |            |                                                |                                        |
| 5030.50  | FW: Löschwasser Emmenwil, Binzwald                        |                                |               |                     |              |               |            |                                                |                                        |
| 6340.00  | FW: Beitrag GVL an LW Emmenwil                            |                                |               | 100'000.00          |              |               |            |                                                |                                        |
| 6370.00  | FW: Beitrag Private an LW Emmenwil                        |                                |               |                     | 45'000.00    |               |            |                                                |                                        |
| 6340.00  | Beitrag GVL an LW Linderberg und Vogelhofer               |                                |               |                     | 25'000.00    |               |            |                                                |                                        |
| <b>4</b> | <b>Bau und Umwelt</b>                                     |                                |               |                     |              |               |            |                                                |                                        |
| 6310.00  | Beitrag Bund und Kanton Sanierung Kugelfang               |                                |               |                     | 421'000.00   |               | 432'083.75 |                                                | Rückstellung aus Investitionen 2021/22 |
| 5030.00  | Beitrag Bund und Kanton Sanierung Kugelfang               |                                |               |                     | 180'000.00   |               | 177'747.85 |                                                | Rückstellung aus Investitionen 2021/22 |
| 5030.00  | Sanierung Neugeschäftung Friedhof Beromünster             |                                |               | 115'000.00          |              | 88'044.50     |            |                                                |                                        |
| 5290.00  | Gesamtrevision Ortsplanung                                | 10.12.12/14.06.18<br>/20.12.20 | 1'100'000.00  |                     |              | 20'019.90     |            | 1'286'071.17                                   | Sonderkredit, in Ausführung            |
| 5290.00  | Ortsplanung Teilrevision Schlossli Hochli                 |                                |               | 60'270.40           |              | 28'298.50     |            |                                                |                                        |
| 5290.00  | Erstellung Mobilitätsstrategie                            |                                |               | 50'000.00           |              |               |            |                                                |                                        |
| <b>5</b> | <b>Infrastruktur Strassen Verkehrswege</b>                |                                |               |                     |              |               |            |                                                |                                        |
| 5010.00  | Parkhaus Busbahnhof                                       | 18.06.23                       | 4'160'000.00  | 4'160'000.00        |              | 0.00          |            | 0.00                                           | 4'160'000.00                           |
| 5010.00  | Parkplatzprovisorium Orottenmoos/Rheli                    |                                |               | 400'000.00          |              | 113'738.35    |            |                                                |                                        |
| 5010.00  | Umsetzung Parkplatzreglement                              |                                |               | 128'207.75          |              | 66'985.15     |            |                                                |                                        |
| 5010.00  | Planung Bauprojekt Busbahnhof                             |                                |               | 100'000.00          |              | 87'263.20     |            |                                                |                                        |
| 6310.00  | Beitrag Kanton an Planung Bauprojekt Busbahnhof           |                                |               |                     | 50'000.00    |               |            |                                                |                                        |
| 6310.00  | Kantonsbeitrag an Betriebskonzept / Vorprojekt Busbahnhof |                                |               |                     | 50'000.00    |               | 49'320.10  |                                                |                                        |
| 5290.00  | Planung neue Infrastrukturen zum Busbahnhof               |                                |               | 79'513.30           |              | 38'106.30     |            |                                                |                                        |
| 5010.00  | Infrastrukturen Busbahnhof                                |                                |               | 970'000.00          |              |               |            |                                                |                                        |
| 5010.00  | Solaranlage Busbahnhof                                    |                                |               | 330'000.00          |              |               |            |                                                |                                        |
| 5010.00  | Ausführung Busbahnhof nach BehG                           |                                |               | 2'535'000.00        |              |               |            |                                                |                                        |
| 6310.00  | Kantonsbeitrag Ausführung Busbahnhof nach BehG            |                                |               |                     | 25'35'000.00 |               |            |                                                |                                        |

**Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Rechnung)**

| Konto    | Bezeichnung                                                         | Beschluss  | Brutto-Kredit | Budget 2024 ergänz   |                      | Rechnung 2024       |                     | Kreditkontrolle                                | Bemerkungen   |
|----------|---------------------------------------------------------------------|------------|---------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|------------------------------------------------|---------------|
|          |                                                                     |            |               | Ausgaben             | Einnahmen            | Ausgaben            | Einnahmen           | beanspr. verfügbar<br>bis 31.12.24 ab 01.01.25 |               |
| <b>5</b> | <b>Wasserversorgung</b>                                             |            |               |                      |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5030.00  | Optimierung Wasserversorgung Ortsteil Schwarzenbach + Gutzwill Ost  |            |               | 50'087.85            |                      | 0,00                |                     |                                                |               |
| 5030.00  | Ersatz Wasserleitung Rütli Schwarzenbach                            |            |               | 20'000,00            |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5030.60  | Ringleitung Güterstrasse Schwarzenbach                              |            |               | 28'000,00            |                      | 0,00                |                     |                                                |               |
| 5030.60  | Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse Gutzwill (K57)                    |            |               |                      |                      | 247'994.30          |                     |                                                |               |
| 5030.60  | Rückkauf Wasserleitung Lochete-Landesender                          |            |               |                      |                      | 95'812.50           |                     |                                                |               |
| 6390.00  | Anschlussgebühren                                                   |            |               |                      | 150'000,00           |                     |                     | 151'415.15                                     |               |
| 6440.00  | Amortisation Darlehen aquaregio                                     |            |               |                      | 82'000,00            |                     |                     | 82'147,00                                      |               |
|          |                                                                     |            |               |                      |                      |                     |                     |                                                |               |
| <b>5</b> | <b>Abwasserbeseitigung</b>                                          |            |               |                      |                      |                     |                     |                                                |               |
| 6390.00  | Anschlussgebühren                                                   |            |               |                      |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5030.00  | Umlegung Miteigentung Blifang                                       |            |               | 36'000,00            | 180'000,00           |                     | 278'304.10          |                                                |               |
| 5030.00  | Kanalreinigung und Kanalfürsichten Ortsteil Gutzwill                |            |               | 57'362.65            |                      | 0,00                |                     |                                                |               |
| 5030.00  | Kanalreinigung und Kanalfürsichten Ortsteil Neudorf                 |            |               | 18'000,00            |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5030.00  | Kanalreinigung und Kanalfürsichten Ortsteil Schwarzenbach           |            |               | 55'000,00            |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5030.00  | Sanierung Gemeindekanalisationen                                    |            |               | 40'000,00            |                      | 31'338.15           |                     |                                                |               |
| 5030.00  | Sanierung Pumpwerk Chomle                                           |            |               | 60'000,00            |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5030.00  | Vorfianzierung Wasser-/Abwasserleitungen Gebiet Blifang             |            |               | 74'000,00            |                      | 24'419.35           |                     |                                                |               |
|          |                                                                     |            |               |                      |                      |                     |                     |                                                |               |
| <b>5</b> | <b>Infrastruktur - Liegenschaften</b>                               |            |               |                      |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5040.00  | Dreifachsporthalle - Sonderkredit                                   | 03.03.2024 | 20'550'000,00 | 1'514'000,00         |                      | 44'555.95           |                     | 44'555.95                                      | 20'805'444.05 |
| 5000.00  | Dreifachsporthalle - Landkauf Challermett                           |            |               |                      |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5040.00  | Dreifachsporthalle - Hochbau                                        |            |               |                      |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5040.00  | Schulanlagen Neudorf: PV-Anlage                                     |            |               | 34'000,00            |                      | 70'396.30           |                     |                                                |               |
| 5040.00  | Schulanlagen Neudorf: Dach- und Fassadensanierung                   |            |               | 835'000,00           |                      | 771'211.80          |                     |                                                |               |
| 5040.00  | Schulanlagen Neudorf: Ersatz Fenster Turnhalle und Obliet Basistufe |            |               | 16'000,00            |                      | 141'126.70          |                     |                                                |               |
| 6340.00  | Schulanlagen Neudorf: Rückvergütung ÖYL                             |            |               |                      | 432'000,00           |                     | 451'090.95          |                                                |               |
| 5040.00  | Hinrichshaus Beromünster: Einbau Treppenlift                        |            |               | 74'000,00            |                      | 67'324.40           |                     |                                                |               |
| 5040.00  | Schulhaus St. Michael: Dachsanierung                                |            |               | 968'000,00           |                      | 833'068.45          |                     |                                                |               |
| 5040.00  | Schulhaus St. Michael: Fassadensanierung                            |            |               | 165'000,00           |                      | 46'428.70           |                     |                                                |               |
| 5040.00  | Schulhaus St. Michael: PV-Anlage                                    |            |               | 157'000,00           |                      | 65'354.65           |                     |                                                |               |
| 6310.00  | Schulhaus St. Michael: PV-Anlage Förderbeitrag Energie              |            |               |                      |                      |                     | 1'500,00            |                                                |               |
| 5040.00  | Schulhaus St. Michael: Sanierung Treppe Pausenplatz                 |            |               | 50'000,00            |                      |                     |                     |                                                |               |
| 5040.00  | Schulhaus St. Michael: Sanierung Schliessanlage und Ausentlören     |            |               | 155'000,00           |                      | 139'531.60          |                     |                                                |               |
| 5290.00  | Machbarkeitsstudie/Projekt Wettbewerb Schulaumplanung               |            |               | 661'180              |                      | 105'440.75          |                     |                                                |               |
|          |                                                                     |            |               |                      |                      |                     |                     |                                                |               |
|          | <b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>                                   |            |               | <b>16'269'414.30</b> | <b>4'265'500,00</b>  | <b>9'429'697.60</b> | <b>1'726'409.85</b> |                                                |               |
|          | <b>Mehrausgaben / Mehreinnahmen</b>                                 |            |               | <b>0,00</b>          | <b>12'003'914.30</b> | <b>0,00</b>         | <b>1'703'296.75</b> |                                                |               |
| 998/     | 5900.00 Passivierung der Einnahmen                                  |            |               | 4'265'500,00         |                      | 1'726'409.85        |                     |                                                |               |
| 998/     | 6900.00 Aktivierung der Ausgaben                                    |            |               |                      | 16'269'414.30        | 34'29'697.60        |                     |                                                |               |
|          | Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)                          |            |               | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                | 0,00                |                                                |               |

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster, **Beromünster**

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Beromünster - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. April 2025

BDO AG



Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte



Ralf Minder

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen  
Jahresrechnung

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2024 zu genehmigen.

Beromünster, 15.04.2025

Die Mitglieder der Controllingkommission  
Christian Marbot, Präsident  
Thomas Schärli  
Raphael Meyer  
Daniel Fischer  
Dr. Elias Hörhager

## **1.5 Kontrollbericht der Finanzaufsicht zum Jahresbericht 2023**

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 7. Oktober 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

## **1.6 Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2024 beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
  - die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
  - die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
  - der Jahresrechnung 2024, welche mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 242'796.65 und Investitionsausgaben von Fr. 3'429'697.60 abschliesst,
- verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2024 mit der Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

## **1.7 Abstimmungsfrage**

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2024 mit der Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Beromünster?

## **2 Sonderkredit Grundnutzungskosten Schwimmhalle Kantonsschule Beromünster**

### **2.1 Das Wichtigste in Kürze**

Von Juni 2025 bis Januar 2026 wird eine umfassende Erneuerung der Schwimmbadtechnik der Schwimmhalle Kantonsschule Beromünster durchgeführt. Das Projekt umfasst die Erneuerung der Badewasseraufbereitung, Lüftungsanlagen und die Schaffung sicherer Chemieräume. Es sind keine baulichen Erweiterungen geplant. Die Technik des Schwimmbades ist seit bald 50 Jahren in Betrieb und veraltet. Während der Erneuerung bleibt das Schwimmbad geschlossen.

Die Kantonsschule Beromünster spielt eine wichtige Rolle im regionalen Bildungsangebot. Am 28. April 2008 wurde ein Nutzungsvertrag zwischen dem Kanton Luzern und den Gemeinden Beromünster, Gunzwil, Rickenbach und Neudorf abgeschlossen, um die Nutzung der Schwimmhalle zu regeln.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf Fr. 2'960'000, wobei die Gemeinden Beromünster und Rickenbach keine direkten Investitionen tätigen. Die Grundnutzungskosten für die Gemeinden Beromünster und Rickenbach werden aufgrund der Investitionen jedoch angepasst. Ein Nachtrag zum ursprünglichen Nutzungsvertrag wird die neuen Vereinbarungen festhalten.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Sonderkredit für die Grundnutzungskosten an der Schwimmhalle der Kantonsschule Beromünster während 25 Jahren im Betrag von 1'820'600 Franken (jährlich Fr. 72'824) zuzustimmen.

### **2.2 Ausgangslage und Projekt**

Die Kantonsschule Beromünster nimmt eine bedeutende Rolle innerhalb des Bildungsangebots unserer Region ein. Am 28. April 2008 wurde zwischen dem Kanton Luzern und den Gemeinden Beromünster, Gunzwil, Rickenbach und Neudorf ein Nutzungsvertrag betreffend Schwimmhalle mit Nebenräumen der Kantonsschule Beromünster abgeschlossen (vgl. S. 51).

Die Schulanlage mit Schwimmhalle im Trakt B wurde 1971/72 erbaut. Das Schwimmbad ist seit 50 Jahren in Betrieb. Die Lebensdauer der Gebäudetechnik ist erreicht. Technische Installationen wie Elektro, Gebäudeautomation, Heizung, Lüftung, Sanitär und Badewasseraufbereitung müssen angepasst oder ersetzt werden. Während der Realisierung des Projekts im Zeitraum Juni 2025 bis Januar 2026 ist das Schwimmbad ausser Betrieb.

Das Bauvorhaben «Ersatz Schwimmbadtechnik» beschränkt sich auf den Gebädetrakt B (Gebäude Nr. 429a). Die übrigen Gebädetrakte der Schulanlage Beromünster sind nicht betroffen.

Im Erdgeschoss des Traktes B ist eine Änderung der Raumnutzungen geplant. Ein bestehender Lagerraum wird zu Chemieräumen für die Badewasseraufbereitung umgebaut. Damit wird der ebenerdige Zugang gemäss aktueller Sicherheitsanforderungen gewährleistet. Es sind keine Gebäudeerweiterungen und keine energetischen Massnahmen an der Gebäudehülle geplant. Das äussere Erscheinungsbild der Schulanlage wird mit kleinen, ästhetisch verträglichen Eingriffen nur geringfügig geändert. Auf der Ostseite des Traktes B wird ein neuer Lüftungsturm aus Metall erstellt. An der Nordseite wird ein neues Abluftrohr an der Fassade bis über das Dach geführt. Der geplante Ersatz der Gebäudetechnik des Schwimmbads erfolgt hauptsächlich im Technikraum 2. Untergeschoss. Die Heizung des

Schwimmbades wird wieder an die bestehende zentrale Wärmeerzeugung im Trakt A angeschlossen.

Das Bauprojekt umfasst im Wesentlichen folgende Teile:

**Badewasseraufbereitung:** Die bestehende Badewasseraufbereitung und Chemielagerung am heutigen Standort im 2. Untergeschoss unter dem Schwimmbad ist nicht sicher und nicht mehr zulässig. Es sind getrennte Chemieräume Desinfektion und Neutralisation mit ebenerdigen Zugang zu planen. Die Badewasseraufbereitung wird vollumfänglich erneuert. Es ist eine Ultrafiltrationsanlage mit Vorfiltrierung sowie Teilstromabsorption vorgesehen. Mit dem Umbau eines bestehenden Raumes im Erdgeschoss Trakt B werden zwei neue Chemieräume realisiert. Damit ist die ebenerdige Anlieferung der Chemikalien sowie deren sichere Lagerung gemäss aktueller Sicherheitsanforderungen und behördlicher Vorgaben gewährleistet.

**Lüftungsanlagen:** Die bestehenden Lüftungsanlagen Schwimmbad, Garderoben Schwimmbad und Garderoben Turnhalle haben ihre Lebensdauer erreicht. Das Kanalnetz weist aufgrund mangelhafter oder fehlender Wärmedämmungen hohe Wärmeverluste auf. Der Technikraum im 2. Untergeschoss ist heute nicht gelüftet. Monoblöcke und ein Teil der Kanäle müssen ersetzt werden. Die Lüftungsanlagen werden unter Einhaltung der Vorgaben des Energiegesetzes erneuert.

**Aussenluftfassung:** Das bestehende Konzept der Aussenluftfassung über angrenzende Räume und ohne konsequente Kanalführung ist nach heutigem Stand der Technik nicht zulässig und entspricht nicht den Brandschutzvorschriften. Es ist eine neue Aussenluftfassung für die Lüftungsanlagen im Schwimmbad und Garderoben erforderlich.

**Schwimmbad:** Im Schwimmbad sind keine Bau- und Sanierungsmassnahmen vorgesehen.

**Fluchtweg Technikraum 2. Untergeschoss:** Heute gibt es keinen sicheren Fluchtweg aus dem Technikraum unter dem Schwimmbad. Die Personensicherheit ist nicht gewährleistet. Der Fluchtweg aus dem Technikraum im 2. Untergeschoss bis ins Freie im Erdgeschoss wird gemäss vorliegendem Brandschutzkonzept geplant und umgesetzt.

## **2.3 Kosten und Finanzierung**

Gemäss aktuellem Kostenvoranschlag vom 18.03.2025 wird mit Kosten von Fr. 2'960'000 (inklusive einer Reserve von Fr. 222'000) gerechnet. Die Gemeinden Beromünster und Rickenbach leisten, wie schon im Jahr 2008, keine direkten Investitionsbeiträge.

Dafür verändern sich die Grundnutzungskosten aufgrund der anstehenden Investitionskosten. Die Neuberechnung dieser Grundnutzungskosten basiert auf Investitionskosten von Fr. 2'960'000 und einem aktualisierten Eigenkapitalverzinsungsanspruch des Kantons von 1,25 %. Zudem beansprucht Rickenbach eine Unterrichtslektion mehr und bei Beromünster entfallen 2 Lektionen für öffentliches Schwimmen. Nach Vorliegen der definitiven Bauabrechnung wird auf der Grundlage der Investitionsausgaben eine genaue Grundnutzungskostenabrechnung erstellt und die Grundnutzungskosten werden entsprechend angepasst. Die in Ziffer 3.1. des Nachtrags 1 vereinbarten Grundnutzungskosten können nicht überschritten werden.

Die Grundnutzungskosten ändern sich für die Gemeinde Beromünster wie folgt (ohne Investitionsbeitrag):

|                                           |               |
|-------------------------------------------|---------------|
| Grundnutzungskosten alt (exkl. Teuerung): | Fr. 74'834.00 |
| Grundnutzungskosten neu (exkl. Teuerung): | Fr. 72'824.00 |

## **2.4 Nachtrag 1 zum Nutzungsvertrag vom 28.08.2008**

Im Hinblick auf die anstehenden Investitionen in die Schwimmhalle ist es notwendig, die bestehenden Abmachungen zwischen dem Kanton Luzern als Eigentümer und den Gemeinden Beromünster und Rickenbach als Nutzer anzupassen. Diese Veränderungen werden im folgenden Nachtrag 1 (vgl. S. 46) zum Nutzungsvertrag, der am 28. April 2008 (vgl. S. 51) abgeschlossen wurde, festgehalten. Die im Nachtrag 1 aufgeführten Absätze spiegeln die aktualisierten Vereinbarungen wider, die aufgrund der geplanten Investitionen erforderlich sind. Alle Absätze des ursprünglichen Nutzungsvertrages vom 28. April 2008, die im Nachtrag 1 nicht ausdrücklich erwähnt werden, behalten unverändert ihre Gültigkeit.

## **Nachtrag 1 zum Nutzungsvertrag vom 28.04.2008**

*zwischen*

### **Staat Luzern**

vertreten durch die Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern

nachfolgend als *Eigentümer* bezeichnet

*und*

### **Gemeinde Beromünster**

vertreten durch den Gemeinderat, Fläche 1, Postfach, 6215 Beromünster

### **Gemeinde Rickenbach**

vertreten durch den Gemeinderat, Kirchplatz 1, Postfach 135, 6221 Rickenbach LU

alle nachfolgend als *Nutzer* bezeichnet

Die Gemeinde Gunzwil fusionierte im Jahr 2009 und die Gemeinde Neudorf im Jahr 2013 mit der Gemeinde Beromünster.

*betreffend*

### **Schwimmhalle mit Nebenräumen**

Kantonsschule Beromünster, am Sandhübel 12, 6215 Beromünster

nachfolgend als *Nutzungsobjekt* bezeichnet

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                 |   |
|-----------------------------------------------------------------|---|
| Präambel .....                                                  | 3 |
| 1. Nutzungsrecht .....                                          | 3 |
| 1.1. Nutzungsobjekt .....                                       | 3 |
| 1.2. Nutzungsanteile .....                                      | 3 |
| 2. Beginn, Dauer und Kündigung .....                            | 3 |
| 2.1. Beginn .....                                               | 3 |
| 2.2. Nutzungsdauer .....                                        | 3 |
| 3. Nutzungskosten .....                                         | 4 |
| 3.1. Grundnutzungskosten .....                                  | 4 |
| 3.2. Anpassungsklausel der Grundkosten nach Bauabrechnung ..... | 4 |
| 4. Vorbehalt Vertragsgenehmigung .....                          | 5 |
| 5. Schlussbestimmungen .....                                    | 5 |
| 5.1. Integrierender Bestandteil .....                           | 5 |

## Präambel

Der Nachtrag 1 wird aufgrund von anstehenden und wertvermehrenden Investitionen nötig. Die Schwimmbadtechnik wird im Jahr 2025 komplett saniert.

## 1. Nutzungsrecht

### 1.1. Nutzungsobjekt

Der Eigentümer räumt den Nutzern im Nutzungsobjekt an folgenden Räumen (inkl. Vorplatz) ein Nutzungsrecht ein:

- Garderobe Herren (Bezeichnung BU2.01)
- Garderobe Damen (Bezeichnung BU2.02)
- Schwimmhalle (Bezeichnung BU2.03)
- Schwimmmaterial (Bezeichnung BU2.05)
- WC/Dusche Herren (Bezeichnung BU2.07)
- WC/Dusche Damen (Bezeichnung BU2.08)
- Schwimmbetreuung Garderobe (Bezeichnung BU2.09)
- Schwimmbetreuung Dusche (Bezeichnung BU2.10)

Die Räume sind im beiliegenden Plan blau markiert (Beilage 1).

### 1.2. Nutzungsanteile

Die Nutzer haben an der Gesamtnutzung folgende Anteile

| Nutzer      | Anteil | Lektionen während der Unterrichtszeit (Ziff. 2.1) | Lektionen am Abend sowie am Samstag und Sonntag (Ziff. 2.2) |
|-------------|--------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Beromünster | 38.9 % | 12                                                | 4                                                           |
| Rickenbach  | 14.6 % | 4                                                 | 2                                                           |
|             |        |                                                   |                                                             |
|             |        |                                                   |                                                             |

Der restliche Anteil an der Gesamtnutzung d.h. **46.5 % verbleiben beim Eigentümer.**

## 2. Beginn, Dauer und Kündigung

### 2.1. Beginn

Das Nutzungsrecht beginnt am 1. Januar 2027.

### 2.2. Nutzungsdauer

Dieser Nutzungsvertrag wird auf eine feste Dauer von 25 Jahren, d. h. bis zum 31. Dezember 2051, abgeschlossen. Die Weiterführung über den 31. Dezember 2051 hinaus bedarf eines separaten Vertrags, wobei die Bedingungen mit Wirkung ab 1. Januar 2052 neu festzulegen sind. Die Nutzer haben dem Eigentümer das Interesse an einer Weiterführung bis am 31. Dezember 2050 schriftlich mitzuteilen.

### 3. Nutzungskosten

#### 3.1. Grundnutzungskosten

Die Grundnutzungskosten verändern sich aufgrund der anstehenden Investitionskosten von maximal CHF 2'960'000.00, eines aktualisierten Eigenkapitalverzinsungsanspruchs des Kantons von 1.25% wie folgt (ohne Investitionsbeitrag durch die Gemeinde) und der neuen Nutzungsanteile (vgl. Ziff. 1.2. hiavor).

Dabei werden berücksichtigt:

- Spezialausbau Instandsetzungsbedarf 2025 gem. Kostenschätzung vom 18.03.2025 von stöckli + ramundo architektur GmbH: CHF 2'960'000.00 (Zins neu: 1.25 %) abzgl. geleisteter Rückstellungszahlungen bis 2026 (Zins alt: 4 %)
- Spezialausbau Instandsetzungsbedarf 2008: CHF 810'000 (Zins neu: 1.25 %) abzgl. geleisteter Instandsetzungszahlungen bis 2026 (Zins alt: 4 %)
- Verteilschlüssel Grundnutzungskosten gemäss Nutzungsvertrag vom 28.04.2008 und der neuen Nutzungsanteile (vgl. Ziff. 1.2. hiavor).

Die Grundnutzungskosten verändern sich für die Gemeinde Beromünster und Rickenbach wie folgt (ohne Investitionsbeitrag):

a. Gemeinde Beromünster

- Grundnutzungskosten alt (exkl. Teuerung):  
gemäss Nutzungsvertrag vom 28.04.2008: CHF 74'834.00
- Grundnutzungskosten neu (exkl. Teuerung) ab 01.01.2027: CHF 72'824.00

b. Gemeinde Rickenbach

- Grundnutzungskosten alt (exkl. Teuerung):  
gemäss Nutzungsvertrag vom 28.04.2008: CHF 20'787.00
- Grundnutzungskosten neu (exkl. Teuerung) ab 01.01.2027: CHF 27'332.00

Der Eigentümer stellt die Grundnutzungskosten den Nutzern einzeln jeweils mittelschüssig per 30. Juni in Rechnung.

#### 3.2. Anpassungsklausel der Grundkosten nach Bauabrechnung

Die vorangehende Grundkostenberechnung basiert auf maximalen Investitionskosten von CHF 2'960'000.00 gemäss Baukostenstand vom 18.03.2025 der Stöckli & Ramundo Architektur GmbH, Beromünster.

Nach Vorliegen der definitiven Bauabrechnung wird auf der Grundlage der Investitionsausgabe (ohne allfällige Betriebsausgaben während Schwimmbadschliessung) eine genaue Grundkostenabrechnung erstellt und die Grundkosten werden entsprechend angepasst. Die in Ziffer 3.1.vereinbarten Grundnutzungskosten können nicht überschritten werden.

**4. Vorbehalt Vertragsgenehmigung**

Der Nutzungsvertrag erlangt nur Gültigkeit, wenn die Stimmberechtigten der Gemeinden Beromünster und Rickenbach das Geschäft bis spätestens 30. Juni 2025 genehmigen und dagegen keine Beschwerde eingelegt wird. Wird das Geschäft bis zum 30. Juni 2025 von den Stimmberechtigten nicht behandelt oder ist bis zum 31. Juli 2025 eine Beschwerde hängig, so erlangt der vorliegende Nutzungsvertrag keine Gültigkeit.

**5. Schlussbestimmungen**

**5.1. Integrierender Bestandteil**

Der Nachtrag 1 ist ein integrierender Bestandteil des Nutzungsvertrags vom 28.04.2008.

|                                       |                                   |                                    |                                    |                                   |
|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Luzern, .....                         | Beromünster, .....                | Rickenbach, .....                  |                                    |                                   |
| <b>Staat Luzern</b>                   | <b>Gemeinde Beromünster</b>       | <b>Gemeinde Rickenbach</b>         |                                    |                                   |
| <i>vertreten durch</i>                | <i>vertreten durch</i>            | <i>vertreten durch</i>             |                                    |                                   |
| Dienststelle Immobilien               | Gemeinderat Beromünster           | Gemeinderat Rickenbach             |                                    |                                   |
| .....                                 | .....                             | .....                              |                                    |                                   |
| Peter Suter<br>Kantonsbaumeister a.i. | Manuela Jost<br>Gemeindepräsident | Daniel Bucher<br>Gemeindeschreiber | Adrian Häfeli<br>Gemeindepräsident | Stefan Huber<br>Gemeindeschreiber |

## Nutzungsvertrag

*zwischen*

### **Staat Luzern**

vertreten durch die Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern

nachfolgend als *Eigentümer* bezeichnet

*und*

### **Gemeinde Beromünster**

vertreten durch den Gemeinderat, Fläche 1, Postfach, 6215 Beromünster

### **Gemeinde Gunzwil**

vertreten durch den Gemeinderat, 6222 Gunzwil

### **Gemeinde Rickenbach**

vertreten durch den Gemeinderat, Kirchplatz 1, Postfach 135, 6221 Rickenbach LU

### **Gemeinde Neudorf**

vertreten durch den Gemeinderat, Schulhausstrasse 13, Postfach 79, 6025 Neudorf

alle nachfolgend als *Nutzer* bezeichnet

*betreffend*

### **Schwimmhalle mit Nebenräumen**

Kantonsschule Beromünster, am Sandhübel 12, 6215 Beromünster

nachfolgend als *Nutzungsobjekt* bezeichnet

## Inhaltsverzeichnis

|      |                                                                             |   |
|------|-----------------------------------------------------------------------------|---|
| 1.   | Nutzungsrecht.....                                                          | 3 |
| 1.1. | Nutzungsobjekt .....                                                        | 3 |
| 1.2. | Nutzungsanteile .....                                                       | 3 |
| 1.3. | Umfang des Nutzungsrechts .....                                             | 3 |
| 2.   | Nutzungspriorität.....                                                      | 3 |
| 2.1. | Während der Unterrichtszeit (Montag bis Freitag, 07.30 bis 18.00 Uhr) ..... | 3 |
| 2.2. | Am Abend (18.00 bis 21.00 Uhr) und am Samstag und Sonntag .....             | 3 |
| 2.3. | Während den Schulferien.....                                                | 4 |
| 3.   | Beginn, Dauer und Kündigung .....                                           | 4 |
| 3.1. | Beginn .....                                                                | 4 |
| 3.2. | Nutzungsdauer.....                                                          | 4 |
| 3.3. | Kündigung.....                                                              | 4 |
| 4.   | Nutzungskosten .....                                                        | 4 |
| 4.1. | Grundnutzungskosten .....                                                   | 4 |
| 4.2. | Anpassung der Grundkosten.....                                              | 4 |
| 4.3. | Nebennutzungskosten .....                                                   | 5 |
| 5.   | Unterhalt des Nutzungsobjekts .....                                         | 5 |
| 5.1. | anstehender Unterhalt.....                                                  | 5 |
| 5.2. | Zukünftiger Unterhalt.....                                                  | 6 |
| 6.   | Schlussbestimmungen .....                                                   | 6 |
| 6.1. | Vertragsänderungen .....                                                    | 6 |
| 6.2. | Salvatorische Klausel.....                                                  | 6 |
| 6.3. | Gerichtsstand/Anwendbares Recht .....                                       | 6 |
| 6.4. | Vertragsausfertigung.....                                                   | 6 |
| 6.5. | Vorbehalt Vertragsgenehmigung.....                                          | 6 |
| 6.6. | Betriebskommission .....                                                    | 6 |
| 6.7. | Gemeindefusionen .....                                                      | 7 |
| 6.8. | Integrierende Bestandteile des Nutzungsvertrages .....                      | 7 |

## 1. Nutzungsrecht

### 1.1. Nutzungsobjekt

Der Eigentümer räumt den Nutzern im Nutzungsobjekt an folgenden Räumen (inkl. Vorplatz) ein Nutzungsrecht ein:

- Garderobe Herren (Bezeichnung bU2.01)
- Garderobe Damen (Bezeichnung bU2.02)
- Schwimmhalle (Bezeichnung bU2.03)
- Schwimmmaterial (Bezeichnung bU2.05)
- WC/Dusche Herren (Bezeichnung bU2.07)
- WC/Dusche Damen (Bezeichnung bU2.08)
- Schwimmbetreuung Garderobe (Bezeichnung bU2.09)
- Schwimmbetreuung Dusche (Bezeichnung bU2.10)

Die Räume sind im beiliegenden Plan blau markiert (Beilage 1).

### 1.2. Nutzungsanteile

Die Nutzer haben an der Gesamtnutzung folgende Anteile

| Nutzer      | Anteil | Lektionen während der Unterrichtszeit (Ziff. 2.1) | Lektionen am Abend sowie am Samstag und Sonntag (Ziff. 2.2) |
|-------------|--------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Beromünster | 25.6 % | 7                                                 | 4                                                           |
| Gunzwil     | 11.6 % | 3                                                 | 2                                                           |
| Rickenbach  | 11.6 % | 3                                                 | 2                                                           |
| Neudorf     | 4.7 %  | 2                                                 | 0                                                           |

Der restliche Anteil an der Gesamtnutzung d.h. 46.5 % verbleiben beim Eigentümer.

### 1.3. Umfang des Nutzungsrechts

Das Nutzungsrecht erstreckt sich auf die aufgeführten Räume und Anlagen gemäss Ziffer 1.1. sowie auf das sich darin befindliche Mobiliar und Geräte (Schwimmgeräte usw.). Ausgenommen bleibt jenes Sportmaterial, das jeweils auf eigene Rechnung beschafft und nur für jeweilige interne Zwecke verwendet wird (z.B. Materialschrank im Zimmer bU2.09 der Kantonsschule Beromünster).

## 2. Nutzungspriorität

### 2.1. Während der Unterrichtszeit (Montag bis Freitag, 07.30 bis 18.00 Uhr)

Während der Unterrichtszeit besteht in der Regel folgende Nutzungspriorität:

1. Kantonsschule Beromünster
2. Beromünster, Gunzwil, Neudorf und Rickenbach
3. Belegung durch Dritte

Nutzung und Reservation koordiniert die Kantonsschule Beromünster.

### 2.2. Am Abend (18.00 bis 21.00 Uhr) und am Samstag und Sonntag

Am Abend sowie am Samstag und Sonntag besteht in der Regel folgende Nutzungspriorität:

1. Beromünster, Gunzwil und Rickenbach
2. Neudorf
3. Kantonsschule Beromünster
4. Belegung durch Dritte

Nutzung und Reservation koordiniert die Kantonsschule Beromünster. Für die Sicherheit des Schwimmbetriebs ist der jeweilige Nutzer selbst verantwortlich.

### **2.3. Während den Schulferien**

Das Nutzungsobjekt bleibt während den Schulferien geschlossen. Über Ausnahmen entscheidet der Eigentümer. Die Nutzung und Reservation koordiniert die Kantonsschule Beromünster.

## **3. Beginn, Dauer und Kündigung**

### **3.1. Beginn**

Das Nutzungsrecht beginnt am 1. Januar 2009.

### **3.2. Nutzungsdauer**

Dieser Nutzungsvertrag wird auf eine feste Dauer von 25 Jahren, d. h. bis zum 31. Dezember 2033, abgeschlossen. Die Weiterführung über den 31. Dezember 2033 hinaus bedarf eines separaten Vertrags, wobei die Bedingungen mit Wirkung ab 1. Januar 2034 neu festzulegen sind. Die Nutzer haben dem Eigentümer das Interesse an einer Weiterführung bis am 31. Dezember 2031 schriftlich mitzuteilen.

### **3.3. Kündigung**

Der Eigentümer ist berechtigt, diesen Nutzungsvertrag vorzeitig unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren auf Ende eines Jahres hin zu kündigen, sofern er das Nutzungsobjekt vor Ablauf der Nutzungsdauer gemäss Ziffer 3.2. benötigt. Im Gegenzug ist den Nutzern eine angemessene Entschädigung für die vorzeitige Kündigung auszurichten. Diese Entschädigung bemisst sich nach dem Restbuchwert der nutzerseitigen Investitionen auf der Grundlage einer Amortisationsdauer von fünfundzwanzig Jahren im Zeitpunkt der vorzeitigen Beendigung.

## **4. Nutzungskosten**

### **4.1. Grundnutzungskosten**

Die Grundnutzungskosten betragen für die einzelnen Nutzer pro Jahr:

|               |               |
|---------------|---------------|
| ▪ Beromünster | Fr. 45'732.00 |
| ▪ Gunzwil     | Fr. 20'787.00 |
| ▪ Rickenbach  | Fr. 20'787.00 |
| ▪ Neudorf     | Fr. 8'315.00  |

Der Eigentümer stellt die Grundnutzungskosten den Nutzern einzeln jeweils mittelschüssig per 30. Juni, erstmals per 30. Juni 2009 in Rechnung.

### **4.2. Anpassung der Grundkosten**

Die Grundnutzungskosten basieren auf einem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) von 102.4 Punkten, Stand November 2007 (Basis: Dezember 2005 = 100 Punkte). Sie können entsprechend der Entwicklung des LIK nach folgender Formel angepasst werden:

$$\text{Formel } \frac{\text{Neuer Index} - \text{Basisindex}}{\text{Basisindex}} = X \cdot 100 = \text{zulässige Anpassung in \%}$$

Die Anpassung der Grundnutzungskosten ist jeweils auf den 1. Juli, erstmals auf den 1. Juli 2010 möglich. Der Eigentümer hat die Anpassung jedem Nutzer einzeln unter Einhaltung einer Anzeigefrist von 30 Tagen schriftlich mitzuteilen. Die in Ziffer 4.1 vereinbarten Grundnutzungskosten können nicht unterschritten werden.

#### **4.3. Nebennutzungskosten**

In den Grundnutzungskosten nicht inbegriffen und Gegenstand einer separaten Abrechnung sind folgende Nebennutzungskosten:

- Heiz- und Warmwasserkosten
- Klimatisierung und Lüftung (sämtliche damit zusammenhängenden Kosten wie Wasser, Abwasser, Strom, Kälte, Wärme, Service-Abo, Bedienung, Überwachungen, Verbrauchsmaterial)
- Strom
- Service-Abonnemente, Wartung- und Wartungsverträge, Sprinkler, Brandmeldeanlagen, Feuerlöscher, Flachdach, Pumpen, Haartrockner
- Überwachung, Bewachung
- Wasser
- Abwasser
- Spülen Kanalisation
- Reinigung Pumpenschächte
- Kehrriechabfuhr
- Versicherungen (ohne Gebäudeversicherung)
- Hauswartung (inkl. Personalnebenkosten)
- Hauswartmaterial
- Aufbereitungs- und Verbrauchsmaterial Schwimmbad
- Unterrichts- und Schwimmhilfen
- Reinigung aller Räume und Flächen, Fenster, Aussen-Storen, Rolladen
- Umgebungsarbeiten
- Unterhalt Pflanztröge
- Schneeräumung
- Unterhalt von Schildern und Reklametafeln
- Verwaltungshonorar für die Abrechnung der Nebennutzungskosten.

Sämtliche Einnahmen von Dritten aus der Bewirtschaftung des Nutzungsobjektes (z.B. Gemeinden Reinach, Eich, Schenkon usw.) werden von den Nutzungsnebenkosten in Abzug gebracht.

Die Nutzer beteiligen sich an den Nebennutzungskosten entsprechend ihres effektiven Anteils an der Belegung, wobei die effektive Belegung durch die Kantonsschule Beromünster berücksichtigt wird.

Die Nebennutzungskosten werden den Nutzern durch die Kantonsschule Beromünster jährlich per 31. Dezember abgerechnet, erstmals per 31. Dezember 2009.

### **5. Unterhalt des Nutzungsobjekts**

#### **5.1. anstehender Unterhalt**

Das Nutzungsobjekt muss dringend saniert werden. Die Nutzer beteiligen sich an den anstehenden Instandsetzungsarbeiten einmalig mit folgenden Beiträgen:

- Beromünster Fr. 207'209.00
- Gunzwil Fr. 94'186.00
- Rickenbach Fr. 94'186.00
- Neudorf Fr. 37'674.00

Die anstehenden Unterhaltsmassnahmen werden durch den Eigentümer bis am 31. Dezember 2009 vorgenommen. Die Beiträge der Nutzer werden den Nutzern durch den Eigentümer jeweils einzeln per 30. Juni 2009 in Rechnung gestellt.

## **5.2. Zukünftiger Unterhalt**

Der zukünftige Unterhalt trägt der Eigentümer. Die entsprechenden Aufwendungen sind in den Grundnutzungskosten gemäss Ziffer 4.1 eingerechnet.

# **6. Schlussbestimmungen**

## **6.1. Vertragsänderungen**

Änderungen dieses Nutzungsvertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form.

## **6.2. Salvatorische Klausel**

Die Ungültigkeit oder Undurchführbarkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berühren nicht die Rechtswirksamkeit des Vertrages als Ganzes. Anstelle der unwirksamen Vorschrift ist eine Regelung zu vereinbaren, die der ursprünglichen rechtlichen und wirtschaftlichen Zielsetzung der Parteien entspricht.

## **6.3. Gerichtsstand/Anwendbares Recht**

Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien die zuständigen Gerichte am Ort der gelegenen Sache. Die Gerichtssache gilt unwiderruflich auch nach Ablauf der Vertragsdauer.

## **6.4. Vertragsausfertigung**

Der vorstehende Nutzungsvertrag wird in sechs gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt und unterzeichnet und erlangt erst Rechtsgültigkeit mit Unterzeichnung durch alle Parteien. Je ein Exemplar ist für den Eigentümer und die Nutzer bestimmt. Ein weiteres Exemplar erhält die Kantonsschule Beromünster.

## **6.5. Vorbehalt Vertragsgenehmigung**

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 361 vom 8. April 2008 den vorliegenden Vertrag genehmigt.

Der vorliegende Vertrag erlangt nur Gültigkeit, wenn alle Gemeindeversammlungen bis spätestens am 30. Juni 2008 das Geschäft bewilligen und dagegen keine Referenden ergriffen werden.

Wird das Geschäft bis am 30. Juni 2008 von den Gemeindeversammlungen nicht behandelt, ist ein Referendum pendent oder weist eine oder mehrere Gemeindeversammlungen das Geschäft zurück, so erlangt der vorliegende Vertrag keine Gültigkeit.

## **6.6. Betriebskommission**

Für den Betrieb des Hallenbades kann eine Betriebskommission eingesetzt werden. Die Betriebskommission ist aus je einem Mitglied des Staates Luzern, vertreten durch die Dienststelle Immobilien, der Einwohnergemeinden Beromünster, Gunzwil<sup>1</sup>, Rickenbach und Neudorf und der Kantonsschule Beromünster zusammengesetzt.

---

<sup>1</sup> Nach der Fusion mit der Gemeinde Beromünster per 1.1.2009 gehen Rechte und Pflichten der Gemeinde Gunzwil an die Gemeinde Beromünster über.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für:

- Erlass der Gebührenordnung für Drittnutzer
- Erstellen des Budgets der Nebennutzungskosten gemäss Ziff. 4.3. zu Händen der Vertragsparteien
- Prüfen der Nebennutzungskostenabrechnung
- Prüfen der effektiven Belegung durch die Vertragsparteien
- Vermittlung bei Meinungsdivergenzen

#### 6.7. Gemeindefusionen

Die Nutzer verpflichten sich, dafür zu sorgen, dass bei einer Gemeindefusion sämtliche Verbindlichkeiten aus diesem Vertrag auf die fusionierte Gemeinde übergehen.

#### 6.8. Integrierende Bestandteile des Nutzungsvertrages

- Plan mit blau umrandetem Nutzungsobjekt (Beilage 1)

*Der Eigentümer*

*Die Nutzer*

Luzern, den 28.4.2008

Beromünster, den 28.4.2008

Gunzwil, den 28.4.2008

**Staat Luzern**

**Gemeinde Beromünster**

**Gemeinde Gunzwil**

*vertreten durch*

*vertreten durch*

*vertreten durch*

Dienststelle Immobilien

Gemeinderat Beromünster

Gemeinderat Gunzwil

  
Urs Mahlstein  
Kantonsbaumeister

  
Ignaz Suter  
Gemeindepräsident

  
Daniel Bucher  
Gemeindeschreiber

  
Klaus Lampart  
Gemeindepräsident

  
Josef Eiholzer  
Gemeindeschreiber

Rickenbach, den 28.4.2008

Neudorf, den 28.4.2008

**Gemeinde Rickenbach**

**Gemeinde Neudorf**

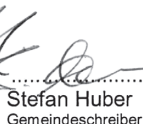
*vertreten durch*

*vertreten durch*

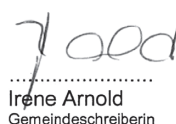
Gemeinderat Rickenbach

Gemeinderat Neudorf

  
Roland Häfeli  
Gemeindepräsident

  
Stefan Huber  
Gemeindeschreiber

  
Martin Schlegel  
Gemeindepräsident

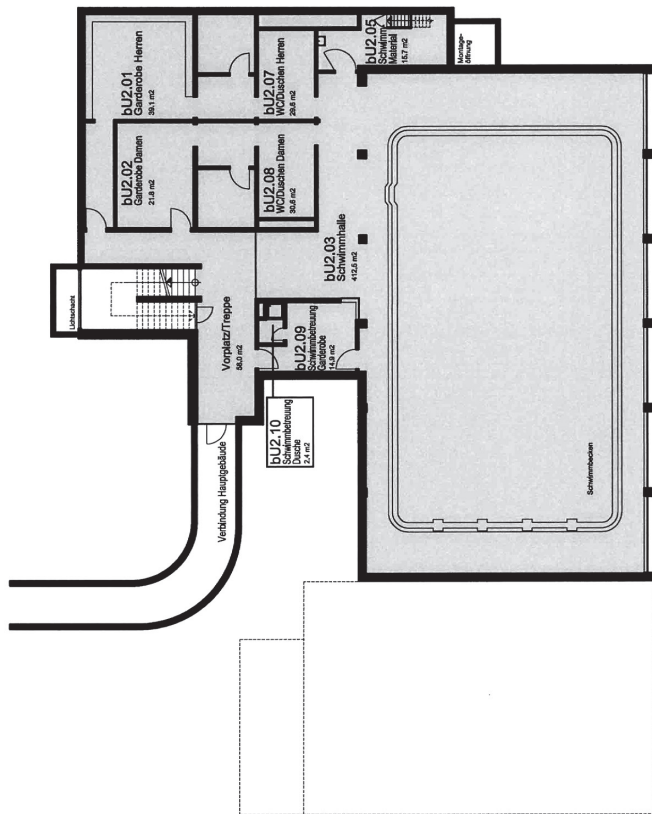
  
Irene Arnold  
Gemeindeschreiberin

|      |                                                |                                  |
|------|------------------------------------------------|----------------------------------|
| 022  | Kantonschule Beromünster<br>Turn-/Schwimmballe | Dat.: 15.04.2004<br>Ger.: LT/CAD |
| TH02 | Grundriss Untergeschoss                        | Rev.: 10.03.2008<br>Mast: 1:200  |



# Beilage 1

zum Nutzungsvertrag  
bezt. Schwimmhalle mit  
Nebenträumen



## 2.6 Rechtliches

Gemäss Art. 16 lit. c der Gemeindeordnung der Gemeinde Beromünster entscheiden die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster über die Erteilung einer Ausgabenbewilligung für freibestimmbare Ausgaben über 1 Million Franken durch Sonderkredite. Ein Sonderkredit ist vor dem Eingehen von Verpflichtungen einzuholen.

Bei wiederkehrenden Ausgaben ist vom Gesamtbetrag der einzelnen Betreffnisse auszugehen. Im vorliegenden Fall wird ein Nutzungsvertrag ab 01.01.2027 mit einer festen Vertragsdauer von 25 Jahren vereinbart. Somit berechnet sich die Höhe des Sonderkredits wie folgt:

Fr. 72'824 jährliche maximale Grundnutzungskosten x 25 Jahre Vertragsdauer = Fr. 1'820'600.

Da die Ausgabe über 1 Million Franken ist, ist der Sonderkredit durch die Stimmberechtigten zu beschliessen.

## 2.7 Bericht und Empfehlung der Controllingkommission

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit für die Grundnutzungskosten an der Schwimmhalle der Kantonsschule Beromünster während 25 Jahren im Betrag von 1'820'600 Franken der Gemeinde Beromünster beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Notwendigkeit als gegeben und die Transparenz als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit zu genehmigen.

Beromünster, 15.04.2025

Die Mitglieder der Controllingkommission  
Christian Marbot, Präsident  
Thomas Schärli  
Raphael Meyer  
Daniel Fischer  
Dr. Elias Hörhager

## 2.8 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Sonderkredit für die Grundnutzungskosten an der Schwimmhalle der Kantonsschule Beromünster während 25 Jahren im Betrag von 1'820'600 Franken zuzustimmen.

## 2.9 Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Sonderkredit für die Grundnutzungskosten an der Schwimmhalle der Kantonsschule Beromünster während 25 Jahren im Betrag von 1'820'600 Franken zu?

## **Sämtliche Abstimmungsinformationen der Gemeinde Beromünster finden Sie unter**

**[www.beromuenster.ch](http://www.beromuenster.ch) → Politik & Verwaltung → Politik  
Abstimmungen/Wahlen → Abstimmungen vom 29. Juni 2025**



**Gemeinderat Beromünster**  
Fläcke 1 | 6215 Beromünster  
Telefon 041 932 14 14  
[info@beromuenster.ch](mailto:info@beromuenster.ch)  
[www.beromuenster.ch](http://www.beromuenster.ch)